

Berichte der Hinrunde unserer Fußballer 2009 / 2010

Kreisoberliga Ost Männer am 12.12.2009

TSV Vietlütbe – TSV Goldberg 2:1 (1:0)

Zum letzten Spiel des Jahres und zum ersten Spiel der Rückrunde trafen sich am vergangenen Samstag die Vertretungen aus Vietlütbe und Goldberg. Nachdem die Goldberger sowohl das Hinspiel als auch das Pokalspiel knapp für sich entscheiden konnten, wollte der Gastgeber nun natürlich Wiedergutmachung vor den eigenen „Fans“. Die ersatzgeschwächte Vietlütber Mannschaft übernahm von Beginn an das Kommando. Sie überzeugten zwar nicht gerade spielerisch, aber glichen dies mit sehr viel Einsatz wieder aus. So waren die Gastgeber in der Anfangsphase oft gefährlich in Tornähe von Goldberg. Ein langer Freistoß und ein Stellungsfehler in der Goldberger Hintermannschaft war dann ausschlaggebend für die 1:0 Führung der Gastgeber (6. Spielminute). Goldberg verschlief praktisch die gesamte erste Hälfte. Einzig gelungene Aktion der Gäste war ein Angriff über die rechte Seite, dessen Abschluss, ein Kopfball von Hannes Grube, nur knapp das Tor verfehlte. Laufbereitschaft, Zweikampfverhalten und Einsatz sind alles Attribute die komplett im Goldberger Spiel fehlten. Man konnte das Gefühl kriegen, dass einige Spieler mit dem Kopf schon ganz woanders waren. Zu Rettung aller piffte der Schiedsrichter zu erlösenden Halbzeitpause. Von der ersten Sekunde der zweiten Hälfte an merkte man, dass nun eine andere Goldberger Elf auf den von Flutlicht beleuchteten Platz stand. Nachdem man in der ersten Hälfte wahrscheinlich die schlechteste Saisonleistung bot, wirkte der TSV nun viel präsenter und frischer. Auf einmal brannte es lichterloh im Strafraum der Gastgeber, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Des Öfteren fehlten manchmal nur einige Zentimeter zum Torerfolg. Vietlütbe beschränkte sich nur noch aufs kontern, ohne jedoch große Gefahr auszuüben. In der Schlussviertelstunde überschlugen sich dann die Ereignisse. In der 78. Spielminute hatte der TSV Goldberg die größte Chance zum längst verdienten Ausgleich in Form eines berechtigten Foulelfmeters. Doch der sonst so sichere Andreas Melzer scheiterte am gut aufgelegten Vietlütber Keeper. Nichts desto trotz steckte der TSV Goldberg auch in Unterzahl nicht auf, obwohl die Kräfte nun sichtbar nachließen. Mit nun fünf Stürmern auf dem Platz versuchte der TSV alles erdenklich mögliche, um zum Torerfolg zu kommen. Um so logischer ist es, dass Vietlütbe nun reichlich Platz zum kontern hatte. Einen dieser Konter nutzten diese zum 2:0 in der 85. Spielminute. Das Erstaunliche war, dass Goldberg sich immer noch nicht aufgab und so in der 89. Spielminute durch Hannes Grube zum längst überfälligen Tor kam. Dennoch hat die Mannschaft von Vietlütbe tollen Kampfgeist bewiesen und aufgrund der ersten Hälfte nicht unverdient gewonnen. Goldberg musste bisschen Lehrgeld bezahlen und der Unerfahrenheit ein wenig Tribut zollen. Dennoch war es eine grandiose Hinrunde des TSV Goldbergs. Immerhin liegt man sage und schreibe 11 Punkte überm ausgegebenen Saisonziel. Das sollte genügend Kraft und Mut für die Rückrunde freisetzen. (A.L.)

Weihnachtsfeier der Alten Herren am 05.12.2009

Mit einer straffen Auswertung der zurückliegenden Saison und einem herzlichen Dankeschön an alle Sponsoren und Förderer der Mannschaft des TSV Goldberg Alte Herren (Ü 35) eröffnete Trainer Klaus Sontopski am vergangenen Wochenende (05.12.) die diesjährige Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum Herzberg. Das Sporthaus Plagemann als Hauptsponsor nutzte die Gelegenheit, mit einer Geldspende seiner Wertschätzung für die gezeigten Leistungen Ausdruck zu verleihen. (siehe Foto)
Nach der Stärkung am wiederum exquisiten Büffet wurde bis in die frühen Morgenstunden

das Tanzbein geschwungen, so auch beim Gastauftritt der Countrylinedancegruppe "Flying Boots " Dobbertin, gelacht und der ein oder andere Fußball schwank erzählt. Der Fahrdienst mit Jürgen Thomalla und Björn Jänicke beförderte alle Teilnehmer sicher nach Hause .Die Mannschaft des TSV Goldberg (Ü 35) dankt allen Sponsoren, Förderern und Fans für die Unterstützung während der Saison. (Karsten Gutsche)

Dies sind im Besonderen:

UWM Demen , Herr Höfer
Fa. Carl Schütt , Lübz , Herr Trümner
Sporthaus Plagemann, Goldberg
Goldberger Abwasser- und Pumpentechnik,Fam. Schmidt
Fugenbetrieb Yildrim,Hamburg,Herr Yildrim
Dobbertin Erdarbeiten,Ascheberg,Herr Dobbertin
Hans RathjeGmbH Preetz,Herr Rathje
Plambeck und Nickel Stahlhandel,Trappenkamp,Herr Nickel
Pilat Bau GmbH&Co.KG,Kropp,Herr Wieck
Gebr. SchüllerGmbH,Plön,Herr Schüller
Energie-Wärmetechnik,Plön,Herr Schüller
Fa. Bodo Sarck,Stolpe
Sven Verputztechnik ,Kiel ,Herr Gedik
Kurt Jänke ,Karpe
Thomas Beton GmbH,Kiel Frau Wintjen
Andreas Kubik / Le‘ Cafe

Kreisoberliga Ost Männer vom 06.12.2009

Parchimer FC II – TSV Goldberg 1:4 (1:2)

Nachdem man in letzter Sekunde noch eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen konnte, reiste der TSV mit viel Zuversicht in die Kreisstadt. Dennoch war der Respekt gegenüber den Gastgebern sehr groß, immerhin haben diese das Spiel im vergangenen Jahr mit 7:3 für sich entscheiden können. Der TSV war also gewarnt, nicht auch wegen des zuletzt 5:1 Heimsieges der Parchimer gegen Dabel. Die Mildnitz-Kicker begannen die Partie auf dem rutschigen Geläuf sehr druckvoll. Ein langer Freistoß von Marc Werner auf den völlig frei stehenden Andreas Melzer bescherte die 0:1-Führung für den TSV (8. Minute). Kurz darauf dann die Schrecksekunde für jeden anwesenden Zuschauer. Ein Parchimer Angreifer prallte gegen den Kopf des heraus stürmenden Goldberger Torwarts und dieser blieb blutüberströmt liegen. Nach minutenlanger Behandlungspause rappelte sich Danny Wulff aber wieder auf und spielte vorerst weiter. In dieser Unterbrechung verloren die Gäste irgendwie den Faden und der PFC kam immer besser ins Spiel. Katastrophale Fehler in der Defensive und im Spielaufbau ermöglichten den Gastgebern eine Handvoll sehenswerter Tormöglichkeiten. Die größte vergab ein Parchimer Angreifer, der völlig freistehend aus 5 Metern nicht das leere Tor traf. Die anderen Torchancen vereitelte ein zwar angeschlagener aber überragend haltender Danny Wulff im Goldberger Kasten. Und so kam es wie es kommen musste und der TSV setzte einen fantastischen Konter über Laschkowski und Grube und dieser erzielte aus heiteren Himmel das 0:2 für Goldberg (32. Minute). Allerdings sollte auch dieses Tor keine Sicherheit ins TSV-Spiel bringen und so gelang den Gastgebern kurz vor der Pause noch der hochverdiente 1:2 Anschlusstreffer (45. Minute). In der Halbzeit musste denn der aufopferungsvoll kämpfende Danny Wulff mit Diagnose auf Nasenbeinbruch kapitulieren. Die Schmerzen wurden einfach unerträglich. Somit musste in der zweiten Hälfte mit Thomas Rockenbuch ein Feldspieler ins Tor. Die Mannschaft schwor sich in der Pause noch mal neu

ein. Man wollte die drei Punkte nicht mehr aus der Hand geben! Und auf einmal nahm der TSV die Zweikämpfe im Mittelfeld an und ließen kaum noch Chancen der Gastgeber zu. Die einzig nennenswerte Möglichkeit für den PFC war ein etwas verunglückter Schuss, der sich gefährlich Richtung Tor näherte, doch Thomas Rockenbuch beförderte diesen Schuss mit viel Einsatz noch gegen den Pfosten. Goldberg hingegen war nun viel präsenter auf den Platz, ohne jedoch spielerische Glanzpunkte zu setzen. Nachdem ein langer Pass von Sebastian Orlet etwas glücklich vor die Füße von Andreas Melzer gelang, hämmerte der diesen unwiderstehlich ins obere linke Toreck – 1:3 (64. Spielminute). Ein schnell ausgeführter Einwurf von Marc Werner auf den wiederum völlig freistehenden Melzer besiegelte dann in der 88. Spielminute den 4:1 Auswärtserfolg für die Goldberger. Sicherlich war es im Endeffekt ein etwas glückliches Resultat für die Gäste, aber nachdem die Goldberger in der zweiten Hälfte grandios und mit viel Einsatz den Sieg erzwangen, gehen die 3 Punkte verdient zu Mildenitz. Den Sieg widmete die Mannschaft den beiden Torhütern Danny Wulff und Thomas Rockenbuch, die an diesem Tag erheblichen Anteil am Erfolg der Mannschaft hatten. Zum ersten Spiel der Rückrunde und zum letzten Spiel des Jahres geht es am kommenden Samstag nach Vietlütbe (Anpfiff 15 Uhr). Die in Parchim wieder zahlreich erschienenen TSV-Anhänger hoffen auch da wieder auf eine couragierte Leistung der Goldberger und auf eventuell den ein oder anderen Punkt. (A.L.)

Kreisoberliga Ost Männer am 28.11.2009

TSV Goldberg – SV Spornitz/Dütschow 2:0 (0:0)

Am vergangenen Samstag trafen mit Goldberg und Spornitz zwei pokalgefrustete Teams aufeinander. Die Frage war, wer das Pokalaus von vor zwei Wochen besser wegstecken konnte. Die erste halbe Stunde verlief bei gutem Fußballherbstwetter sehr ereignislos. Das Spiel wurde von Fehlpässen und Missverständnissen geprägt. Nach gut 30 Minuten legte der TSV langsam den Respekt ab und fing an Fußball zu spielen. So kam der Gastgeber durch Thomas Rockenbuch auch zu ihrer ersten guten Torchance. Auf einmal erhöhte der TSV das Tempo und zeigte zu dem noch ansehnlichen Fußball. Kurios wurde es in der 42. Spielminute, als der Ball innerhalb von 3 Sekunden gefühlte 5mal gegen das Gebälk der Spornitzer traf. Nur über der Linie wollte die Kugel in der ersten Halbzeit noch nicht. Somit ging es torlos in die Kabine, wo noch mal neue Kräfte mobilisiert wurden. Anfang der zweiten Hälfte hatte die Gäste aus Spornitz ihre beste Phase. Alleine einer großartigen Rettungstat von Danny Wulff ist es zu verdanken, dass Goldberg nicht in Rückstand geriet. Diese 100%-ige Chance plus einen abgefälschten Ball gegen den Außenpfosten waren allerdings im gesamten Spiel die einzigen nennenswerten Torchancen der Gastgeber. Ab der 55. Spielminute übernahm Goldberg wieder das Kommando. Im Gegensatz zu Spornitz konnte der TSV dreimal wechseln. Alle drei Einwechselspieler (Plagemann, Beneke, Jasiak) überzeugten und brachten frischen Wind ins Goldberger Angriffsspiel. Nach einem langen öffnenden Pass von Sebastian Orlet konnte sich Marco Lewerenz den Ball am Torwart vorbeilegen und mit bisschen Glück zum 1:0 einschieben (59. Spielminute). Danach war der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen. Die Kräfte und somit auch die Laufbereitschaft der Spornitzer ließen deutlich nach. Nachdem Roy Eder mit einem überlegten Kopfball einen schönen Angriff über die linke Seite abschloss und somit das entscheidende 2:0 erzielte, war die Freude im Goldberger Lager natürlich groß (68. Spielminute). In der Schlussphase hätten die Mildenitz-Kicker das Ergebnis auch noch hochschrauben können, aber ein guter Spornitzer Keeper verhinderte Schlimmeres aus Sicht der Gäste. Im Endeffekt war der 2:0-Sieg der Goldberger hochverdient und zum Schluss der Partie auch ungefährdet. Somit verabschiedete sich der TSV Goldberg mit einer spielerisch guten Leistung von den eigenen Fans im Jahr 2009. Die zwei kommenden Auswärtsspiele in Parchim und Vietlütbe werden noch mal ein Kraftakt

werden, da am Ende einer langen Hinrunde viele Spieler verletzungsbedingt fehlen werden. Dennoch sollte bei der richtigen Einstellung und mit etwas Glück noch der eine oder andere Punkt drin sein! (A.L.)

Niederlagenserie beendet-GoldbergerJungs siegen 2:0 (1:0)

Nach drei Niederlagen in Folge gelang zum Abschluss der 1.Halbserie ein verdienter 2:0 Erfolg gegen Empor Zarrentin und man tauschte auf Grund des besseren Torverhältnis die Plätze mit dem Kontrahenten.

Zum ersten Mal in dieser Saison musste man auf dem B-Platz spielen, auch wenn der Platz sehr gut präpariert war, war er schwer zu bespielen, denn der Regen der letzten Tage hatte den Boden aufgeweicht.

Ziel der Goldberger war es, mit schnellen Kombinationen über die Außen zum Abschluss zu kommen, dabei die Defensive stabil zu gestalten und das Ganze konzentriert über zwei Halbzeiten.

Nach der Abtastphase war klar, Goldberg würde das Spiel machen und Zarrentin beschränkt sich aufs Kontern. So spielte sich das Geschehen meistens in der Hälfte der Zarrentiner ab, Goldberg erspielte sich Chancen nutzte diese aber nicht und auf der anderen Seite reagierte Goldbergs Torwart zweimal richtig Klasse und hielt die Null fest. In der 31. Minute schloss Johannes Riedel endlich einen Angriff mit einem straffen 20-Meter Schuss erfolgreich ab. Die zweite Halbzeit sollte Goldberg noch überlegener gestalten, denn jetzt wurden die Zarrentiner konsequenter gedeckt, gestört und das schwere Geläuf sollte seinen Tribut fordern. Die Zarrentiner konterten nur noch sporadisch, auch wenn Goldbergs Torwart noch einmal richtig gefordert wurde, hatte die Abwehr den Gegner im Griff.

Goldberg spielte klug über die Flügel, setzte nach und erspielte sich so den Sieg, den Nico Brinckmann mit dem 2:0 in der 55. Minute sicherstellte, danach ließen die Goldberger Jungs nichts mehr anbrennen, auch wenn hier und da Bruder Schlendrijan anklopfte.

TSV Goldberg: Tim Westphal - Tim Alexandre, Henrik Brand, Max Manthey - Dennis Niemann (Eric Kowalzek), Steve Schwarz, Richard Kluth, Henrik Barkhahn - Johannes Riedel, Nico Brinckmann - Dennis Ahle (Justin Kretschmann).

P.S. Der Landesfußballverband sollte schnellstens die Problematik lösen, gilt das **Amtliche Ansetzungsbuch** oder das **DFBnet...**, denn es kann nicht sein, das die Vereine für Fehler des Verbandes haften. (Goldberg wäre lt. Ansetzungsbuch Samstag angetreten und Zarrentin lt. Internet Sonntag) (M.W.)

Kreisoberliga am 28.11.2009 (Kurzbericht)

TSV Goldberg - SV Spornitz / Dütschow 2:0 (0:0)

Der TSV Goldberg untermauert seine Position in der Spitzengruppe mit einem verdienten Sieg gegen einen starken Gast, der auch durch das Nichtnutzen seiner Möglichkeiten auf die Verliererstraße geriet. Die Tore für die überzeugenden Gastgeber erzielten Marco Lewerenz (57.min) und Roy Eder (65.min.). (Karsten Gutsche)

Fußballer beim „Arbeitseinsatz“

Schon lange war die morsche Tür des Kassenhäuschens auf dem Sportplatz reparaturbedürftig. Auch musste das Häuschen winterfest gemacht werden. Diesen Samstag (28.11.2009) war es dann soweit. Über zwei Stunden wurde gesägt, gebohrt, gefegt und geputzt. Wir setzten eine neue Tür ein, die die Tischlerei Krüger aus Brühl sponserte. Dafür bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich. Ein weiterer Dank geht an A. Kubik für die kostenlose Bereitstellung von Strom, warmem Wasser und von Getränken. Für dieses Jahr sind die Arbeiten erst mal beendet. Jedoch folgt im Frühjahr noch ein neuer Anstrich der Innen – und Außenwände. (K.K)

Kreispokal West Mecklenburg (Viertelfinale) am 15.11.2009

SpVgg 98 Vellahn – TSV Goldberg 5:3 (2:2)

Trotz der circa 100km Anreise reiste wieder einmal ein zahlreicher Goldberger Anhang mit nach Vellahn. Dies ist eine Fantreue, die es im Goldberger Fußball schon lange nicht mehr gegeben hat. Vorneweg ein dickes Lob von mir an alle, die uns in Vellahn unterstützt haben. Das Spielfeld in Vellahn ähnelte von den Abmaßen eher an Hallenfußball. Wer denkt dass der Platz in Kobrow schmal ist, der hat noch nie in Vellahn Fußball gespielt. Obwohl man eigentlich bei diesen Gegebenheiten gar nicht von Fußball sprechen darf. Es ist schwer eine passende Beschreibung für dieses Spiel zu finden, aber mit Fußball hatte das auf beiden Seiten gänzlich wenig zu tun. Eher trifft es wohl die Kombination aus „Ball-Weit-Einwurf“ und „Abpraller-springt-glücklich-vor-Fuß“. Unterm Strich hatten die Gäste ein riesen Heimvorteil den sie auch eiskalt nutzten. Schon in der 3. Spielminute wurde die Favoritenrolle der Goldberger üben Haufen geworfen. Langer Einwurf von Vellahn, Unachtsamkeit Laschkowski, 1:0-Führung der Gastgeber. Der Schock saß natürlich tief. Der TSV fand in der ersten halben Stunde offensiv nicht statt. Der Gastgeber dagegen witterte seine Chance und drückte weiter aufs Tor. Ein direkter Freistoß ins kurze Eck bescherte Vellahn somit die nicht unverdiente 2:0-Führung (27. Spielminute). Erst jetzt wachte der TSV allmählich auf. So konnte Marco Lewerenz ein Tor erzielen, welches aus unverständlichen Gründen nicht gegeben wurde. Insgesamt piff der Schiedsrichter sehr großzügig für Vellahn. Aber was will man auch anderes erwarten, wenn eine Mannschaft aus einem anderen Bezirk zu Gast ist?!? Nichts desto trotz kämpfte sich der TSV durch die Tore von Grube (39. Minute) und Melzer (44. Minute) bis zum Halbzeitpfeiff ins Spiel zurück. Mit einem 2:2-Pausenstand ging es dann in die Kabine. Wer jetzt glaubte, Goldberg bringt das Spiel jetzt souverän nach Hause, sah sich geirrt. Was in der zweiten Hälfte ablief war unterirdisch. Wiederum geriet man durch einen weiten Einwurf in Rückstand. Die Einwurfflanke kam sehr präzise auf dem Vellahner Angreifer und der musste aus zwei Metern nur noch einnicken (50. Spielminute). Für einen Verteidiger sind solche Spielsituationen schwer abzuwehren, aber zumindest der Torwart muss den Ball aus der Gefahrenzone boxen und darf nicht auf der Torlinie kleben bleiben. Insgesamt erwischte Danny Wulff im Goldberger Kasten einen rabenschwarzen Tag. Auch beim 4:2 in der 65. Minute zögerte er beim herauslaufen und dadurch hatte der Vellahner Stürmer sehr einfaches Spiel. Nun drohte der TSV komplett auseinander zu brechen. Wieder ein langer weiter Ball, zwei Goldberger Abwehrspieler und der Torwart sind nicht einig und lachender Nutznießer ist wiederum der Vellahner Angreifer – 5:2 (69. Spielminute). Es war einfach nur blamabel wie der TSV zu diesem Zeitpunkt auftrat. Wenn man an diesem Tage überhaupt etwas Positives im Goldberger Spiel finden wollte, denn war es vielleicht die Tatsache, dass sich die Mannschaft selbst nach einem 3-Tore-Rückstand nicht aufgab und die letzten 20 Minuten noch einmal etwas Druck aufs gegnerische Tor aufbaute. So kamen sie durch einen Foulelfmeter in der 82. Spielminute noch zum Anschlusstreffer, mehr sollte allerdings nicht mehr gelingen. Im Endeffekt schaffte die SpVgg Vellahn

vollkommen zu Recht die Pokalsensation. Großer Kampf, die örtlichen Gegebenheiten und eine kleine Portion Schiedsrichter genügten an diesem Tag, um Goldberg aus dem Pokal zu werfen. Fehlende Laufbereitschaft, inakzeptables Zweikampfverhalten, schlechtes Stellungsspiel und mangelnde Kommunikation auf dem Spielfeld sind nur einige Dinge, die das Goldberger Spiel an diesem Tag kennzeichnete. Nur beim schnellen Verschwinden nach dem Spiel waren einige TSV-Kicker Spitzenklasse. Das gibt zu denken!!! Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft von diesem Schock erholen wird. In den letzten drei Spielen dieses Jahres geht es nicht nur um wichtige Punkte, sondern auch um den Charakter der Mannschaft!!! (A.L.)

Unnötige Niederlage in Lübtheen

Sichtliche um Wiedergutmachung bemüht, so gestalteten die Goldberger C-Junioren die erste Halbzeit gegen Lübtheen. Frühes Stören des Gegners und schnelles Kombinieren über die Flügel, dies zeigte Wirkung beim Gegner. Das 1:0 erzielte Dennis Ahle mit herrlichen Direktschuss, nach Flanke von Dennis Niemann in der 15. Minute. Fünf Minuten später wurde der Torschütze nach schönem Pass in die Spitze im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Nico Brinckmann zum verdienten 2:0. Unnötig war der Anschlusstreffer durch Lübtheen, aber selbst zu diesem Zeitpunkt, glaubte kaum einer an einen Sieg der Gastgeber, denn Goldberg spielte tollen Fußball, vergab aber leider hochkarätige Chancen. Die Ansprache zur Halbzeit war eindeutig, die Mannschaft sollte konsequent weiterspielen, wie in der ersten Halbzeit.

Leider hielt dieser Vorsatz nur ca. zehn Minuten in der zweiten Halbzeit, Goldberg bettelte förmlich um den Ausgleich, hielt der Torwart den Vorsprung bisher fest, machte er beim Ausgleich in der 45 Minute nicht die beste Figur. Und es kam noch schlimmer, Goldberg verlor völlig den Faden und Lübtheen drehte das Spiel und erzielte zwei weitere Tore zum 4:2. Erst jetzt erwachte Goldberg, aber es lief wie so oft bei den bisherigen Spielen die Zeit davon. Fazit: Hochmut kommt vor dem Fall, wir müssen endlich wieder mal zwei Halbzeiten konzentriert zu Ende spielen!!! (M.W.)

Kreisoberliga Ost Männer am 08.11.2009

Grün-Weiß Severin – TSV Goldberg 0:2 (0:0)

Nach drei sieglosen Auswärtsspielen in Folge, reiste der TSV am vergangenen Sonntag bei frischem Herbstwetter nach Severin. Beim Tabellenletzten erwartete der wieder einmal gut vertretene Goldberger Anhang einen deutlichen Sieg. Dennoch sollte die Auswärtshürde schwieriger werden, als es viele erwartet haben. Die Gäste übernahmen von Beginn an das Kommando auf einen sehr holprigen Platz. Die größte Chance hatte Roy Eder in der 8. Minute als er den Ball völlig frei stehend knapp neben das Tor setzte. Zum Glück, aus der Sicht des Gastgebers, versprang der Ball kurz vorm Schuss. Mitte der ersten Halbzeit stellten die Gäste aus unverständlichen Gründen das Fußballspielen ein. Auf einmal schlichen sich eklatante Abspielfehler ins Goldberger Spiel. Dazu kam eine gehörige Portion fehlende Laufbereitschaft und schon kam Severin zu einigen Torchancen. Nur einigen technischen Defizite beim Torabschluss ist es zu verdanken, dass es torlos in die Kabine ging.

In der zweiten Hälfte erhöhte der TSV etwas den Druck. Nach einer scharfen Hereingabe von Hannes Grube versprang der Ball so unglücklich vorm Torwart, so dass dieser den Ball vollkommen unterschätzte und Marc Werner aus Nahdistanz nur noch einnicken musste – 0:1 (48. Spielminute). Severin beschränkte sich in der zweiten Hälfte ausschließlich aufs Verteidigen. Und so kam es wie es kommen musste. Wiederum setzte Hannes Grube gut nach

und flankte den Ball hoch in Strafraum. Auch in dieser Situation sah der sonst bärenstarke Severiner - Torwart etwas unglücklich aus, als er den Ball fallen ließ und Marco Lewerenz nur noch einschieben musste – 0:2 (62. Spielminute). Auch in der Schlussphase war Goldberg die absolut überlegende Mannschaft, ohne jedoch noch etwas Zählbares dabei herauszuholen. Am Ende steht ein verdienter 2:0 Arbeitssieg, ohne jedoch spielerische Glanzlichter gesetzt zu haben. Ein Sieg, worüber sich allerdings niemand im TSV-Lager so richtig freuen konnte, denn kurz vor Schluss verletzte sich der eingewechselte Steffen Maaß so schwer, dass er voraussichtlich eine längere Zeit pausieren muss. Das ist für den Rest des Jahres natürlich ein herber Verlust, aber nichts desto trotz geht die Spielrunde weiter. Am kommenden Sonntag reist der TSV zum Pokalviertelfinale nach Vellahn. (A.L.)

C - Junioren Landesliga

TSV Goldberg - TSG Gadebusch 1:2 (1 : 0)

Wenn der Tabellenzweite den Vorletzten der Staffeln empfängt, der Gegner nur mit 10 Spielern aufläuft, scheinen die Kräfteverhältnisse und ein positives Ergebnis klar zu sein. Weit gefehlt !

Krasser hätte ein mannschaftlicher Offenbarungseid nicht demonstriert werden können, denn mit Fahrlässigkeit und Überheblichkeit wurde das Spiel nicht nur verloren, außerdem auch viel Kredit bei den Fans verspielt. Lediglich Johannes Riedel schien mit der rechten Einstellung auf dem Platz zu stehen, nicht nur als Torschütze in der 8. Minute zum 1:0. Warum die Mannschaft sich so demonstrierte, kann sie nur selbst beantworten. Der in Unterzahl spielende Gegner hatte dagegen das Spielerherz auf dem rechten Fleck und kam in der 60. Minute per Foulstrafstoß zum 1:1. Auch dies konnte an der laschen Einstellung der Goldberger Junioren nichts ändern und so kam es, wie es kommen musste. In der Schlussphase kam der TSG Gadebusch quasi mit der zweiten Chance zum Auswärtssiegtreffer von 1: 2 und bestraft die an diesem Tag unverständliche Arroganz des Gastgebers, der wohl dachte, im Vorbeigehen die Tabellenspitze der Liga attackieren zu können. Weit gefehlt, denn dazu fehlte es in diesem Spiel an den nötigen Tugenden. (Karsten Gutsche)

Kreisoberliga Ost Männer am 31.10.2009

TSV Goldberg - Plauer FC I 6:1 (5:0)

Aufgrund vieler bekannter Gesichter in der Plauer Startelf sahen die Zuschauer am vergangenen Samstag im Mildtenitz-Park eine hochbrisante Partie. Beide Mannschaften wollten die Niederlagen aus der Vorwoche wieder weg machen. Gerade der TSV Goldberg hatte sich nach dem Plate-Debakel viel vorgenommen. Und so begannen die Gastgeber auch. Das Spiel hatte noch gar nicht richtig begonnen, da stand es nach einem Gewaltschuss von Andreas Melzer schon 1:0 (1. Spielminute). Und der TSV drückte weiter aufs Gaspedal. Hannes Grube spielt Melzer frei, dieser eiskalt im Abschluss und schon stand es 2:0 (4. Spielminute). Die Gäste aus Plau hatten in der ersten Halbzeit einfach nichts entgegensetzen. Nach einem wunderschönen Freistoßtreffer von Roy Eder in der 15. Spielminute waren die Gleise endgültig auf Sieg gestellt. Die Plauer Defensive schien mit den schnellen TSV-Angriffen völlig überfordert zu sein. So auch beim 4:0. Langer Einwurf von Marco Lewerenz, Plau nicht in der Lage den Ball zu klären, Roy Eder bedankte sich mit einem satten Volleyschuss für dieses Geschenk (23. Spielminute). Zahlreiche Ballverluste im Plauer Aufbauspiel ermöglichten immer wieder hochkarätige Konterchancen für den TSV. Eine dieser Möglichkeiten nutzte Marco Lewerenz in der 38. Spielminute zum 5:0

Halbzeitstand. Die Gastgeber überrannten die Plauer förmlich in der ersten Hälfte und somit war das Halbzeitresultat hochverdient. Der TSV schaltete in der zweiten Hälfte verständlich zwei Gänge zurück und beschränkte sich auf das nötigste. Plau, um Schadensbegrenzung bemüht, kam in der 58. Minute mit deren einzigen sehenswerten Angriff zum 5:1 Anschlusstreffer. Den eingewechselten Carsten Mauer war es vorbehalten, mit seinem ersten Treffer nach seiner Rückkehr, den alten Abstand wieder herzustellen (78. Spielminute). Mit 6:1 wurden die Gäste aus Plau wieder nach Hause geschickt. Bei einer etwas besseren Chancenverwertung der Goldberger hätte das Ergebnis auch noch durchaus höher ausfallen können. Eine furiose erste Halbzeit sorgte für absolute Zufriedenheit im Goldberger Lager. Bleibt zu hoffen, das die Mannschaft auch endlich wieder auswärts an diese Leistung anknüpfen kann. (A.L.)

C-Junioren erneut mit Kantersieg

Die Goldberger besiegten auch in der Höhe mit 11:3 (9:2) verdient den Schweriner SC II. In der ersten Halbzeit spielte man noch die meisten Angriffe konzentriert zu Ende, aber in der zweiten Halbzeit vergab man reihenweise Chancen oder scheiterte am guten Schweriner Torwart.

Ärgerlich waren die drei Gegentore, die man dem Gastgeber als Gastgeschenk schenkte, denn für einige Spieler schien das Spiel nur eine Trainingseinheit zu sein, vor allem im Deckungsverhalten und in der Chancenverwertung bedarf es in den nächsten Spielen einer enormen Steigerung, wenn man oben mitspielen will.

Die Goldberger Tore erzielten Johannes Riedel (5), Nico Brinckmann (2), Dennis Niemann (2), Tim Westphal (1) und Eric Kowalzek (1).

TSV Goldberg: Steve Schwarz- Tim Alexandre, Richard Kluth, Eric Kowalzek- Dennis Niemann, Tim Westphal, Max Manthey, Henrik Barkhahn (Sarah Schierstedt) - Johannes Riedel- Justin Kretschmann (Vanessa Niemann), Nico Brinckmann. (M.W.)

Kreisoberliga

TSV Goldberg - Plauer FC 6 : 1 (5 : 0)

Furiose erste Halbzeit mit klarer Überlegenheit und sehenswerten Toren für den Gastgeber gegen einen überforderten Gast. Nach dem Wechsel ungefährdete Ergebnisverwaltung und gelungene Tilgung der Vorwocheniederlage. Torschützen für den TSV Goldberg : Andreas Melzer (2), Roy Eder (2), Marco Lewerenz und Carsten Mauer. (K.G.)

Kreisoberliga Ost Männer am 25.10.2009

SV Plate II - TSV Goldberg 7:3 (3:1)

Am Sonntag fand im Plate das Topspiel des 9. Spieltages der Kreisoberliga Ost statt. Top an diesem Tag war aber leider nur eine Mannschaft. Im Gegensatz zur Vorwoche musste der Goldberger Trainer verletzungsbedingt die Abwehr umbauen. Dies sorgte für viel Unordnung im Goldberger Defensivspiel. Der Gastgeber aus Plate war von Beginn an ton angehend. Schon in den ersten 10 Spielminuten hatten sie zwei sehr gute Einschussmöglichkeiten die ungenutzt blieben. Die junge Goldberger Mannschaft fand überhaupt nicht in die Zweikämpfe und diese Defizite nutzten die Gastgeber eiskalt aus. Mit wunderschönem Offensivspiel wurde die Goldberger Defensive düpiert und daraus resultierten auch die 3 Gegentreffer zwischen der 28. und 36. Spielminute. Nachdem 3:0 Rückstand kam der TSV plötzlich etwas

besser im Spiel. Nach einem Eckball stochert Andreas Melzer kurz vor der Halbzeit den Ball ins Netz. Danach drückte Goldberg noch auf den Anschlusstreffer, aber der Sturmloch der Gäste sollte durch den Halbzeitpfeiff unterbrochen werden. Trotz des 3:1 Pausenrückstands hatte jeder das Gefühl, dass das Spiel noch nicht verloren war und dementsprechend motiviert ging man in die zweite Hälfte. Mit Grube und Pichlipinski sollten zwei neue Spieler das Goldberger Spiel beleben. Und die Gäste kamen druckvoll aus der Kabine. Folgerichtig erzielte Marco Lewerenz nach toller Vorarbeit von Sebastian Gayko den 3:2-Anschlusstreffer (52. Spielminute). Das Spiel stand auf der Kippe. Goldberg war Anfang der zweiten Hälfte die bessere Mannschaft. Auf einmal ein Elfmeterpfeiff vom gut aufgelegten Schiedsrichter. Ein Konter der Gastgeber konnte nur noch durch ein Foulspiel an der Goldberger Strafraumgrenze gestoppt werden. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter und Plate nutzte diese Chance zu 4:2 Führung (60. Spielminute). Auch nach diesem Genickschuss steckten die Goldberger nicht auf. Der Trainer löste die Abwehr auf und brachte den vierten Stürmer. Trotz aller Angriffsbemühungen sollten hochkarätige Chancen auf Seiten der Gäste leider nur noch Seltenheit bleiben. Der SV Plate hingegen nutzte 3 kapitale Abspielfehler der Goldberger gnadenlos aus und erhöhte das Spielresultat innerhalb von 5 Minuten auf 7:2 (87. Spielminute). Der sehenswerte Treffer von Steffen Maaß in der 89. Spielminute zum 7:3-Endstand hatte nur noch statistischen Charakter.

Die wiederum zahlreich mitgereisten Goldberger Anhänger sahen eine schwache Leistung der eigenen Mannschaft, wofür man sich nur entschuldigen kann. Zum ersten Mal in dieser Saison stieß die Goldberger Mannschaft an ihre eigenen Grenzen. Plate ging an diesem Tage einfach entschlossener zu Sache und nutzte die ihnen gegebenen Räume eiskalt und souverän aus. Somit geht das Ergebnis vollkommen in Ordnung und es bleibt zu hoffen, dass die Goldberger Mannschaft aus diesem Spiel lernt und gestärkt wiederkehrt. Nächste Woche im heimischen Mildnitz-Park hat man gegen Plau die erste Chance zur Wiedergutmachung... (A.L.)

Kantersieg der C-Junioren gegen Boizenburg

Endlich konnte der Goldberger Trainer fast seine Wunschelf aufs Spielfeld schicken, die sich dann auch für die Schlappe vor einer Woche rehabilitieren sollte.

Mit einer völlig anderen Einstellung und Disziplin gingen die Goldberger in das Punktspiel, da der Gegner in Unterzahl antrat, war es nicht einfach die Zuordnung zu finden und es spielt sich gegen solch einen Gegner nicht einfach, wenn er die Räume geschickt zustellt.

Zunächst versuchte Boizenburg noch mitzuspielen, aber nachdem Dennis Niemann die Goldberger mit 2:0 in Führung geschossen hatte und Goldberg mit drei Stürmern agierte, wurde die Überlegenheit auch in Tore umgesetzt. Tim Alexandre erhöhte nach schönem Pass und dreißig Meter Sprint auf 3:0 und Nico Brinckmann machte für Goldberg das halbe Dutzend mit lupenreinem Hattrick zur Halbzeit perfekt.

Boizenburg beschränkte sich in der zweiten Halbzeit nur noch auf das Verteidigen und Goldberg tat nur noch das Notwendige. Erneut Nico Brinckmann zum 7:0, der lange verletzte Richard Kluth mit wuchtigem Kopfball zum 8:0, Max Manthey mit sattem Schuß unter den Querbalken zum 9:0 und Steve Schwarz mit energischem Zug in den Strafraum und anschließenden knallhartem Abschluss zum 10:0 stellten den auch in der Höhe verdienten Sieg sicher.

TSV Goldberg: Tim Westphal - Henrik Barkhahn, Henrik Brand (Sarah Schierstedt), Max Manthey - Richard Kluth - Steve Schwarz, Johannes Riedel, Erik Kowalzek - Tim Alexandre (Justin Kretschmann), Dennis Niemann, Nico Brinckmann. (M.W.)

Sieg der B - Juniorinnen am 18.10.2009

Nach den letzten beiden sehr hohen Niederlagen(21:0; 18:2), erwarteten wir Stralsund als nächsten Gegner. Diese hatten sich das Spiel sicherlich anders vorgestellt. Goldberg machte Druck von Anfang an. Nach 7min.stand es für uns 1:0.Das erste Mal lagen wir in einem Punktspiel in Führung. Stralsund brauchte etwas um ins Spiel zu kommen, aber in der 20. u. 21.min.schossen sie den Ausgleich und lagen dann mit 1:2 vorn. Wenn man dachte, dass sich die Mädels jetzt hängen lassen, da hatten sich alle geirrt. Ungeachtet des Rückstandes erkämpften sie sich weitere Torchancen und wurden in der 25. und 26.min.belohnt. Es war ein sehr spannendes und packendes Spiel .Stralsund konnte noch zur Pause auf 3:4 erhöhen. In der Halbzeitpause hieß es Luft holen und realisieren das hier eine Überraschung möglich ist.

Mit Anpfiff der zweiten 40 min., blieb Goldberg bei seinem tollen Spiel .Immer wieder kamen sie gefährlich vor das gegnerische Tor und konnten dann innerhalb von 20 min. mit 6 zu 4 in Führung gehen. Trainer, Eltern und Zuschauer feuerten die Spielerinnen an weiter zu kämpfen, denn es waren nur noch wenige Minuten zu spielen. Kurz vor Ende kam Stralsund noch einmal heran, aber sie konnten ihre Niederlage nicht abwenden. So gewannen wir unser erstes Punktspiel in der Saison 09/10. Stolz und glücklich über ihren ersten Sieg, gingen die Goldbergerinnen vom Platz.

Ich gratuliere meinen Mädels herzlich zum Sieg und freue mich über die tolle geschlossene Mannschaftsleistung. Gleichzeitig möchte ich mich bei meinem Co M. Köppe für die Unterstützung bedanken! (I.Z-R)

Kreisoberliga Ost Männer am 17.10.2009

TSV Goldberg – TSV Diestelow 2:1 (0:1)

Nach der 6:0-Pokalblamage aus der Vorwoche reiste der TSV Diestelow am Samstag hoch motiviert und mit viel Wut in Bauch nach Goldberg. Die Gastgeber hingegen gingen mit der identischen Aufstellung in die Partie, wie sechs Tage zuvor in Diestelow. Goldberg erwischte den besseren Start ohne jedoch zwingend Torgefährlich zu sein. Die beste Chance der Mildnitz-Kicker hatte noch Andreas Melzer, der den Ball aus spitzem Winkel an den Außenpfosten setzte. Im Laufe der ersten Halbzeit riss Diestelow das Spiel immer mehr an sich. Zweikampfstark im Mittelfeld und mit starken Durchsetzungsvermögen setzten die Gäste immer mehr Akzente in der Offensive. Folgerichtig bekam Diestelow in der 32. Spielminute einen Elfmeter zugesprochen, der die 0:1 Führung für die Gäste bedeutete. Bis zur Halbzeitpause hatte Diestelow noch einige gute Gelegenheiten um die Führung auszubauen, aber ein sehr gut aufgelegter Danny Wulff im Tor der Goldberger hielt die Heimmannschaft im Spiel.

In der Halbzeitpause ging es denn in der Goldberger Kabine hoch her. Jedem Spieler war klar, dass sie vor eigenem Publikum nicht weiter so eine Leistung abliefern dürfen. Und das schon gar nicht gegen Diestelow. Die Mannschaft schwor sich noch mal neu ein und kam mit Schwung aus der Kabine. Man spürte zum Beginn der zweiten Hälfte förmlich, dass sich der Gastgeber viel vorgenommen hatte. Nachdem Marco Lewerenz super von Steffen Maaß freigespielt wurde, erzielte er mit seiner ganzen Routine den Ausgleich (48. Spielminute). Von dort an wurde das Spiel immer umkämpfter, mit dem Unterschied zu ersten Halbzeit, das Goldberg jetzt körperlich voll dagegen hielt. Trotz der „Rivalität“ beider Mannschaften, war es aber ein weitestgehend sehr faires Derby. Mit der Einwechslung von Hannes Grube kam im Goldberger Angriffsspiel wieder etwas frischer Wind hinein. Dieser leitete auch den Führungstreffer der Goldberger sehenswert ein. Grube setzt sich auf der linken Seite durch und passt schön auf Andreas Melzer, dessen abgeblockter Schuss landet genau vor die Füße von Marco Lewerenz und der braucht den Ball nur noch einschieben – 2:1-Führung für

Goldberg (70. Spielminute). Den Gästen aus Diestelow gelangen nur noch selten gelungene Offensivaktionen. Goldberg hingegen hatte noch einige gute Konterchancen, diese wurden allerdings alle sehr leichtfertig vergeben.

Am Ende steht ein hart umkämpfter 2:1-Heimsieg auf Seiten der Mildnitz-Kicker. Diestelow hat es in der ersten Halbzeit einfach versäumt, den Sack dicht zumachen und wurde dafür hammerhart bestraft. Im Endeffekt wäre eine Punkteteilung durchaus gerecht gewesen, aber Fußball hat halt nicht immer etwas mit Gerechtigkeit zu tun. Am kommenden Sonntag reist der TSV Goldberg zum Tabellennachbarn nach Plate und muss sich da wiederum neu beweisen. Eine Leistungssteigerung muss her, um auch dort etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können. (A.L.)

Punktspielniederlage mit bitterem Beigeschmack

Leider musste der Trainer auch in diesem Spiel wieder eine andere Aufstellung wählen, da einige Spieler kurzfristig und andere gar nicht absagten. Trotzdem spielte die Notelf 25 Minuten tollen Fußball, oft konnten die Goldberger nur durch Foulspiel gestoppt werden, die Goldberger vergaßen das Tore schießen und der Schiedsrichter vergaß klare Foulspiele mit den entsprechenden Karten zu ahnden, dies sollte sich später noch negativ bemerkbar machen. Nach den tollen Anfangsminuten der Goldberger und den verpassten Chancen kam Wismar besser ins Spiel und erzielte mit dem ersten effektiven Angriff sofort die Führung, damit war der TSV völlig von der Rolle und man konnte froh sein, dass es beim 0:1 blieb.

Für die zweite Halbzeit hatte man sich einiges vorgenommen, aber man lief dem Gegner immer nur hinterher, anstatt ihn zu stellen und so knüpfte man nahtlos an die erste Hälfte an, Ballverlust im Mittelfeld schneller Gegenzug und es stand 0:2.

Wer jetzt glaubte man würde sich aufbäumen war im Irrtum, denn nun versuchten einige Spieler die drohende Niederlage mit Foulspiel und Frust zu bekämpfen, Wismar gab die Antwort 0:3. Bedauerlich war das Auftreten einiger Spieler, die immer wieder von Zuschauern provoziert wurden und so zwei Zeitstrafen und eine rote Karte nach Foulspiel kassierten.

Den "krönenden Abschluss" bildete ein völlig unnötiger Querverpass durch den Strafraum und der Weimarer Stürmer musste nur noch die Innenseite zum 0:4 hinhalten.

Es war ein ganz peinlicher Auftritt..., darüber sollten vor allem die Leistungsträger nachdenken, denn Fußball spielt man mit Disziplin, Herz und Verstand und der wahre Charakter eines Teams zeigt sich in der Niederlage, aber davon war am vergangenen Samstag gar nichts zu sehen. (M.W.)

Kreispokal Westmecklenburg Achtelfinale Männer am 11.10.2009

TSV Diestelow – TSV Goldberg 0:6 (0:2)

Am vergangenen Sonntag reiste der TSV Goldberg zum heißersehnten Pokalderby nach Diestelow. Der Gastgeber war bis dato in fünf Heimspielen fünfmal siegreich vom Platz gegangen und das meistens sogar sehr deutlich. Dementsprechend groß war der Respekt auch auf Goldberger Seite nach der Pokalauslosung. Die verführerische Kombination aus Derby und Pokalschlacht lockte auch viele Zuschauer nach Diestelow. Vorneweg ein großes Dankeschön an die zahlreich erscheinenden Goldberger Fans für die Unterstützung. Hochmotiviert und top eingestellt ging Goldberg in die Partie. Von der ersten Minute spürte man, dass die Gäste sich viel vorgenommen hatten. Das Spiel war noch nicht mal eine Minute alt, da hatte Roy Eder, nach toller Flanke von Laschkowski, eine gute Kopfballmöglichkeit knapp übers Tor gesetzt. Nach rund 25 Minuten machte es der Goldberger Angreifer besser.

Nach einem langen Einwurf von Thomas Rockenbuch und Unstimmigkeiten in der Diestelower Defensive, erzielte Eder nach tollen Volleyschuss die viel umjubelte 0:1-Führung für Goldberg. Im Gegensatz zu manch vorherigen Auftritt blieb der TSV diesmal auch nach der Führung am Drücker. Nach einem Freistoß von Peter Appelt, wo der Ball von der Mauer direkt vor die Füße von Steffen Maaß abprallte, konnte dieser locker zum 0:2 einschieben (38. Spielminute). Kurz vor der Pause erhöhte der Gastgeber noch mal die Bemühung und kam zu einigen Tormöglichkeiten. Aber mit viel Einsatz und Leidenschaft überstande der TSV Goldberg auch diese kritische Phase und somit ging es mit einer verdienten Zwei-Tore-Führung in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Hälfte war kein Leistungsabfall im Goldberger Spiel zu erkennen. Im Gegenteil, der TSV erhöhte noch mal die Schlagkraft. Wiederum nach langem Einwurf von Rockenbuch nutzte Marco Lewerenz ein Stellungsfehler seines Gegenspielers aus und köpfte zum 0:3 ein (55. Spielminute). Nach einer tollen Kombination über die linke Seite erhöhte Andreas Melzer nach einem satten Linksschuss auf 0:4 für die Mildnitzkicker. Daraufhin gaben sich die Gastgeber endgültig geschlagen und somit war es ein leichtes das Ergebnis nach Toren von Hannes Grube und wiederum Andreas Melzer, diesmal mit rechts, auf 0:6 hochzuschrauben. In der vorletzten Spielminute hatte Diestelow dann noch die riesen Chance zum Ehrentreffer, aber den Gastgebern sollte an diesem Tage einfach nichts gelingen. Einen 0:6-Kantersieg auf den unbeliebten Diestelower Sportplatz war das Ergebnis einer couragierten und geschlossenen Mannschaftsleistung von der ersten bis zu letzten Spielminute. Die mitgereisten Fans wurden mit der bislang besten Saisonleistung von der Mannschaft belohnt. Somit zieht der TSV Goldberg souverän und hoch verdient ins Pokal Viertelfinale ein.

Schon am kommenden Samstag hat der TSV Diestelow die große Gelegenheit zu Revanche im Goldberger Mildnitz-Park. Dann geht es für beide Teams um drei enorm wichtige Punkte in der Liga... (A.L.)

D - Junioren gegen Ganzlin

Am Sonntag, dem 11.10.2009 trafen unsere Kicker auf Ganzlin. Sie übernahmen von Beginn an das Zepter und gingen innerhalb der ersten 10 Minuten mit 3:0 in Führung. Nach der eigentlich beruhigend wirkenden 3:0 Führung sollte sich das Blatt wenden. Die Ganzliner kamen immer besser in's Spiel und erarbeiteten sich immer mehr Chancen. Folglich fiel das 3:1 mit dem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Nach der Halbzeit spielten die Ganzliner unbeirrt der 2 Tore Rückstand weiter und von unseren Kickern war von dem flüssigen Kombinationsspiel der ersten 10 Minuten nichts mehr zu sehen. Der stark haltende Tim Bölk im Tor der Golderger verhinderte den Anschlusstreffer bzw. sogar den Ausgleich. 5 Minuten vor dem Ende erhöhten die Goldberger auf 4:1, damit waren die 3 Punkte im Sack.

--

Während du auf die Erfüllung deiner Träume, Wünsche und Fantasien wartest, findet das Leben statt!!! (T.W)

Kreisoberliga Ost Männer am 04.10.2009

SV Blau-Weiß Stolpe – TSV Goldberg 1:1 (0:0)

Am Sonntag musste der bis dato Überraschungsspitzenreiter der Kreisoberliga Ost nach Stolpe reisen. Es sollte die erwartete schwere Auswärtsaufgabe werden. Goldberg begann das Spiel furios und übernahm gleich das Zepter. Aus unverständlichen Gründen gaben die Gäste aber nach 10 Minuten das Spiel aus der Hand und überließen den Gastgebern das Mittelfeld. Die Lücken zwischen Angriff und Verteidigung waren teilweise größer als beim Schweizer Käse. Stolpe war gerade nach Standards immer brandgefährlich, aber der Ball ging meistens immer ganz knapp am Tor vorbei. Mal abgesehen von einem Pfofenschuss von Marc Werner und ein Abseitstor durch Andreas Melzer übte der TSV kaum Gefahr vorm gegnerischen Tor aus. Resultat: Keine Tore in der ersten Halbzeit.

Die zweite Hälfte begannen die Gäste wieder sehr dynamisch. Plötzlich störte man früh und setzte den Gegner somit gehörig unter Druck. In dieser Drangphase setzten die Blau-Weißen einen Konter, wo der gegnerische Angreifer nur noch durch ein Foul gestoppt werden konnte. Dumm nur, dass dieses Foulspiel im eigenen Strafraum begonnen wurde. Elfmeter, 1:0-Führung für Stolpe (50. Spielminute). Aufgrund der ersten Hälfte nicht unverdient. Nach 60 Minuten Spielzeit stellten die Gäste um. Ab sofort spielte man hinten Mann gegen Mann und vorne kam der dritte Stürmer. Dieser Schachzug sollte sich in der 72. Minute auszahlen, als Steffen Maaß nach einem tollen Solo mustergültig auf den völlig frei stehenden Andreas Melzer passte und dieser ganz souverän zum erlösenden 1:1 einschob. Fortan dominierte der TSV. Bei Stolpe ließen die Kräfte spürbar nach und Goldberg wollte den Siegtreffer mit der Brechstange erzielen, ohne jedoch spielerisch zu glänzen. Hätte man das ganze Spiel so gespielt, wie die letzte Viertelstunde, wäre ein Sieg durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. So musste man sich zum Schluss mit ein leistungsgerechten 1:1 zufrieden geben. Negativ zu erwähnen ist noch das ständige Reklamieren einiger TSV-Kicker. Dies ist eine Unart, die ganz schnell wieder aus den Köpfen der Spieler verbannt werden muss, denn somit Schaden sie sich nicht nur selber, sondern auch den Spielfluss der eigenen Mannschaft. Am nächsten Sonntag geht's zum Pokalschlager nach Diestelow. Einem großen Fußballfest steht nichts im Wege. Die Frage ist nur für welche Mannschaft??? (A.L.)

Auch Anker II besiegt.... (C - Junioren)

Viertes Punktspiel, vierter Sieg alles im Lot könnte man denken, leider ist es nicht so. Denn es standen auch in diesem Spiel nur 11 Spieler zur Verfügung und gut, dass Sarah Schierstedt bereit war auszuhelfen. Auch in diesem Punktspiel musste der Trainer wieder eine andere Aufstellung wählen und nimmt man das Pokalspiel dazu, sind es fünf verschiedene Anfangsaufstellungen bisher gewesen. Das da Abstimmungsprobleme auftreten ist ganz normal, aber wenn man dem Gegner zu viel Platz zum Fußballspielen lässt, dann muss man sich nicht wundern, wenn die Abwehr und der Torwart immer wieder brenzlige Situationen meistern mussten. Ein Kompliment an die Gäste die die Freiräume zum Kombinieren nutzten, aber leider das Tore schießen vergaßen, was natürlich den Goldbergern entgegen kam. Goldberg konnte sich immer dann befreien, wenn schnell über die Flügel kombiniert wurde. In der 25. Minute schloss Johannes Riedel so eine Kombination mit sattem Schuss unter die Querlatte zum 1:0 ab, nun konnte sich Goldberg mehr und mehr befreien und ging mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann so wie das Spiel, Anker kombinierte, Goldberg staunte und Abwehr sowie Torwart leisteten Schwerstarbeit. Mitte der zweiten Halbzeit schwanden auf beiden Seiten die Kräfte, Wechselspieler hatten beide Mannschaften aber nur je einen Spieler und dies nutzte nur Goldberg, denn Johannes Riedel konnte zwei Sololäufe über die linke Seite zum vorentscheidenden 2:0 und zum entscheidenden 3:0 abschließen.

Auf Dauer wird es mit elf Spielern nicht funktionieren, denn wir haben 17 Spieler im Kader, deshalb mein Appell an alle Spieler und Eltern, Disziplinlosigkeiten sollten wir nicht dulden richtig, aber auch schwache Leistungen in der Schule sollten nicht dazu führen, das Training oder die Spiele zu sperren, denn dadurch wird nur dem Team geschadet, lasst uns darüber reden...

TSV Goldberg: Tim Westphal - Tim Alexandre, Henrik Brand, Max Manthey- Sarah Schierstedt (Alex Kubik pfiß zuvor Spiel in Lütz!!!), Steve Schwarz, Johannes Riedel, Eric Kowalzek - Justin Kretschmann, Nico Brinckmann - Dennis Ahle. (M.W.)

C-Junioren siegen auch in Cambs/Leezen

Nach zwei Erfolgen in den Heimspielen wurde auch der erste Erfolg im ersten Auswärtsspiel erkämpft. nach forschem Beginn mit reichlich Torchancen für die Goldberger, die alle vergeben wurden oder eine Beute des stark haltenden Keepers der Gastgeber war, schlich sich unverständliche Überheblichkeit ins Goldberger Spiel ein, es fehlte an Laufbereitschaft und Aggressivität in den Zweikämpfen und Cambs/Leezen weiterte seine Chance. Nach einem Warnschuss ging man folgerichtig in der 20. Minute mit 1:0 in Führung, nun erwachte Goldberg endlich, die Zweikämpfe wurden angenommen, der Gegner frühzeitig gestört und das Angriffsspiel klug über die Außenbahnen gespielt.

In der 25. Minute überlief Nico Brinckmann die gesamte Abwehr über links passte von der Grundlinie in die Mitte und Dennis Ahle brauchte nur noch einzuschieben. In der 28. Minute staubte gleicher Spieler zum 1:2 ab und kurz vor der Halbzeit flankte Nico Brinckmann von links auf den zweiten Pfosten und Dennis Niemann netzte zum 1:3.

In der zweiten Halbzeit knüpfte Goldberg an die erste Halbzeit an und erspielte sich Chance um Chance, aber Cambs/Leezen kam nach einem Fehler des Goldberger Torwarts zum schmeichelhaften Anschlusstreffer, fast postwendend erzielte Dennis Ahle, nachdem er halbrechts freigespielt wurde seinen dritten Treffer und damit das 2:4. In der 65. Minute erzielte Cambs/Leezen erneut den Anschlusstreffer, diesmal zum 3:4.

Nun wollte Cambs/Leezen den Ausgleich, Goldberg stellte klug die Räume zu und konterte in den letzten Minuten mehrmals brandgefährlich, aber ein Tor sollte nicht mehr fallen und es blieb so beim hochverdienten 4:3 Auswärtssieg. Leider hatte man es versäumt diesen viel früher sicher-zustellen und ließ den Gegner immer wieder durch vermeidbare individuelle Fehler zurückkommen.

TSV Goldberg: Tim Westphal -Tim Alexandre, Henrik Brand, Max Manthey - Steve Schwarz, Johannes Riedel - Dennis Niemann, Justin Schwede (Alexander Kubik), Nico Brinckmann, Henrik Barkhahn - Dennis Ahle. (M.W.)

Kreisoberliga Männer am 12.09.2009

TSV Goldberg - SV GW Mestlin 1:4 (1:2)

Am vergangen Samstag empfing der Tabellenerste den Tabellenzweiten zum Topspiel der Kreisoberliga Ost. Der Gastgeber musste wiederum auf zahlreiche Spieler verzichten und so war der Trainer gezwungen, die Mannschaft mal wieder auf 5 Positionen gegenüber der Vorwoche zu verändern. Allein den drei A-Jugendspieler (Gayko, Heß, Jasiak) ist es zu verdanken, dass Goldberg 3 Auswechselspieler auf der Bank sitzen hatte. Im Gegensatz dazu waren die Gäste aus Mestlin in Bestbesetzung angereist. Dennoch erwischte der TSV den besseren Start und setzte die Grün-Weißen von Beginn an unter Druck. Nach der torlosen Anfangsphase wurde es ein absolut ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Soviel die TSV-, als auch die SV-Defensive sorgten immerwieder durch kapitale Fehler für

sehr gute Einschussmöglichkeiten. In der 28. Minute schlug Marc Werner einen Freistoß aus gut 30 Meter direkt aufs Tor und überraschte somit den Mestliner Torhüter - 1:0 für Goldberg. Die Gäste waren nicht lange geschockt und konnten nur paar Minuten später durch einen Eckball den Ausgleich erzielen. Nachdem der Schiedsrichter unverständlicherweise fast vier Minuten in der ersten Halbzeit nachspielen ließ, erzielte Mestlin nach einem Konter das 1:2. Dieses Tor resultierte allerdings aus einer eindeutigen Abseitsstellung, die jeder im Mildenitz-Park sehen konnte, bloß der Schiedsrichter nicht, obwohl dieser genau auf Spielhöhe stand. Mit viel Ärger und Wut ging der TSV in die Halbzeitpause. Der Schock des Rückstandes saß an diesem Tag aber einfach zu tief und der TSV kam in der zweiten Hälfte überhaupt nicht mehr ins Spiel. Im Gegenteil: Nachdem Mestlin kurz nach der Pause auf 1:3 erhöhte, war die Moral der jungen TSV-Mannschaft am Boden. Man hatte zwar noch einige gute Einschussmöglichkeiten zum Anschlusstreffer, diese waren aber allesamt zu unplatziert. Mestlin im Gegenzug beschränkte sich in der Schlussphase aufs Kontern und erhöhte das Ergebnis in der 80. Minute sogar noch auf 1:4. Vielleicht ist das Resultat ein wenig so hoch ausgefallen, aber die Gäste aus Mestlin haben völlig verdient gewonnen und sind somit neuer Tabellenführer. Wenn diese Mannschaft konstant so weiter spielt, sind sie mehr als nur ein Geheimfavorit auf die Meisterschaft. Der TSV im Gegenzug zeigte ungewohnt viele Schwächen in der Defensive und musste somit den ersten Dämpfer der Saison hinnehmen. Bleibt zu hoffen, dass sie diesen so schnell wie möglich wegstecken und in Zukunft wieder kompakter auftreten als vergangenes Wochenende. (A.L.)

1.Punktspiel der B-Juniorinnen am 13.09.2009

TSV Goldberg-PSV90 Güstrow (1:6)

Am Sonntag begann mit Verspätung (Schiedsrichter reiste nicht an) unser 1.Punktspiel in der Verbandsliga der B-Juniorinnen. Schon nach 5 min. fiel der Führungstreffer für die Gäste. Nach dem Tor erarbeitete sich Goldberg die eine und andere Torchance, so konnte M.Sagurna zum 1:1 ausgleichen. Kurz vor Ende der 1.Halbzeit erhöhte Güstrow auf 1:2. In der 2.Hälfte verpasste man trotz zahlreicher Torchancen, diese zu nutzen. So konnte Güstrow unsere Fehler ausnutzen und noch 4 weitere Tor schießen und zum Ende stand es dann 1:6. Die gute Leistung auf dem Platz spiegelt leider das Ergebnis nicht wieder. Kampfgeist und Laufbereitschaft haben gestimmt. Ein Lob an alle, trotz Niederlage.!!

Danke an U.Redelsdorf, der für den nicht angereisten Schiri einsprang.

(M.Sagurna,J.Köppe,L.Zeigner,V.Niemann,S.Schierstedt,S.Haase,L.Günther ,E.Vogt u.L.Scheel)

(Text: Ines Zerbe - Riedel)

gleiches Spiel aus der Betrachtung der anderen Mannschaft

SVZ 15. September 2009 | 00:10 Uhr | von rola

Goldberg/Güstrow ,Tolle Saison-Premiere für PSV-Mädchen

"Einen glänzenden Einstand in der Verbandsliga feierte die Fußball-Mädchenmannschaft des PSV 90 Güstrow: In ihrem ersten Punktspiel der Saison errangen sie im TSV Goldberg einen hochverdienten 6:1-Sieg. Der PSV nahm mit dem Anpfiff das Spiel in die Hand und ging schon in der 2. Minute durch Patricia Naumann in Führung. Auch in der Folgezeit bestimmten die Güstrowerinnen weiter das Geschehen, vergaben dabei aber auch gute Torchancen. Goldberg bestrafte die Güstrowerinnen dafür in der 10. Minute mit einem Konter, der zum Ausgleich führte. Nach 20 Minuten hörte der PSV ganz auf , Fußball zu spielen und gab das Zepter an die Goldbergerinnen ab. Urplötzlich gelang dennoch vor dem Pausenpfiff die

erneute Führung durch Lisa Liebich. Nach der Pause war der PSV wieder die spielbestimmende Mannschaft. In der 46. Minute war Patricia Naumann im Nachschuss ihres Strafstoßes zum 1:3 erfolgreich. In der 70. Minute nutzte Patricia Strehlow ihre Chance und erzielte den vierten PSV-Treffer. Lediglich drei Minuten später machte Anna-Elisabeth Hampel mit dem fünften. PSV-Treffer alles klar. Goldberg gab sich geschlagen, und so konnte der PSV in der 80. Minute durch Patricia Naumann den 1:6-Endstand erzielen."

Kreisoberliga

TSV Goldberg - SV GW Mestlin 1 : 4 (1 : 2)

Es wurde die erwartete schwere Partie für den TSV Goldberg , der mit erneuten notwendigen Umstellungen an spielerischer Qualität litt und an diesem Tag vor allem den Defiziten im Abwehrverhalten und einem offensivstarken Gegner unterlegen war. Die erste Halbzeit kurzweilig mit hohem Tempo und Chancen auf beiden Seiten. In der 27. Minute überwindet Marc Werner mit einem überlegten Schuss aus 25 m den ansonsten stark haltenden Torhüter der Gäste zum 1:0 . Leider brachte die Führung nicht die notwendige Ruhe, vor allem die Abwehr stand immer wieder vor Problemen mit dem Mestliner Sturm ,daraus resultierend das 1 : 1 in 33. Minute durch Marcel Schierle. Die Gäste agiler und zielstrebiger, kommen jedoch erst durch ein klares nicht erkanntes Abseitstor mit dem Pausenpfiff zum 1:2 (45. min) durch Patrick Lietzow auf die Siegerstraße. Als gleicher Spieler nach dem Wechsel in der 50. Minute das 1:3 erzielt, ist die Moral des Gastgebers an diesem Tag gebrochen, der auch seinem personellen Aderlass Rechnung tragen musste . Auch das stete Bemühen um Ergebnisverbesserung brachte nichts Zählbares, der TSV Goldberg konnte nicht mehr zulegen. Das 1:4 durch Tobias Köster in der 80. Minute unterstrich den Unterschied an diesem Tag zwischen beiden Teams.

Ein Dank gilt den A - Junioren (Heß, Melzer, Gayko) des Gastgebers, die uneigennützig ausgeholfen haben. (Karsten Gutsche)

C - Junioren Landesliga

TSV Goldberg - Schweriner SC 3 : 0 (2 : 0)

Die TSV Junioren bleiben in der Erfolgsspur, gewannen gegen den Schweriner SC jederzeit verdient mit 3:0 und sind in der noch jungen Saison ungeschlagen. Spätestens, als Max Manthey (55.min.) mit herrlichem Sololauf durch den gegnerischen Strafraum überlegt zum Endstand einschoss, war die Partie gelaufen und der TSV Goldberg verwaltete das Ergebnis. Zuvor hatte Nico Brinkmann mit seinen Toren (20., 22. min) in der ersten Halbzeit der guten Mannschaftsleistung den Torstempel aufgedrückt, Sicher hatte man den SSC stärker erwartet, aber real war dieser Gegner für Landesliganiveau etwas überfordert , so das der Sieg logische Konsequenz einer fast permanenten Überlegenheit war. (Karsten Gutsche)

Am Samstag, den 05.09.2009 trafen sich die B-Mädchen des TSV Goldberg und die Frauen des Lübzer SV zu einem Vorbereitungsspiel in Lübz. Gespielt wurden 2 mal 40 min. und im offiziellen Modus 6 + 1 . Um 13 Uhr pfiff der Schiri das Spiel an. Nach 5 min. fiel das erste Tor für Lübz. In der Anfangsphase hatten die Goldberger doch ein wenig Respekt vor den Lübzerinnen, waren sie doch körperlich überlegen und zudem auch ein paar Jahre älter.(18 - 22 Jahre). Leider stand es dann nach 25 min.schon 6: 0. In der 31 min gelang Linda Zeigner dann der Anschlusstreffer zum 6:1. Vorrausgegangen war ein gutes Zusammenspiel zwischen

Jasmin Köppe und Vanessa Niemann. Nach der Halbzeitpause ging es lange zwischen den Strafräumen hin und her, wobei sich auch immer wieder Torchancen ergaben. So gelang nur Lübz in der 64. und 66 .min noch ein Tor.Am Ende hieß es dann 8 : 1 für Lübz.

Fazit dieses Spiels ist , das alle Spielerinnen des TSV Goldberg ordentlich gekämpft haben sowie auch schöne Spielzüge gezeigt haben . Lobenswert zu erwähnen ist Elisa Vogt ,die zum ersten Mal zwischen den Pfosten stand. Auf diesem Spiel aufbauend , können wir frohen Mutes an unser 1.Punktspiel denken .

TSV

Goldberg:E.Vogt,V.Niemann,S.Schierstedt,S.Haasé,M.Sarguna,L.Zeigner,J.Köppe,L.Günther ,S.Barkhot

(Text: Ines Zerbe - Riedel)

Am Sonntag, dem 06.09.09 trafen unsere Kicker zum **1. Punktspiel der Kreisliga D-Junioren** auf die SG Marnitz/Suckow.

Die Marnitzer Kicker übernahmen von Beginn an das Zepter und setzten unsere Mannschaft immer mehr unter Druck. Folgerichtig gingen sie mit 1:0 in Führung. Unsere Kicker kamen nicht so richtig ins Spiel, weil immer wieder Fehlpass zustande kamen oder unnötige Ballverluste durch Alleingänge.

Torchancen auf beiden Seiten waren Mangelware, dennoch erhöhten die Marnitzer auf 3:0. Endlich kamen unsere Kicker mal gefährlich vors Tor und erzielten prompt den Anschlusstreffer.

Die Marnitzer spielten unbeirrt weiter und stellten den alten Abstand von 3 Toren wieder her. Dieser hatte aber nicht lange bestand und so stand es 2:4 aus Goldberger Sicht.

Bis zur Pause hätten wir noch 2 Tore erzielen können aber die sich bietenden Großchancen wurden kläglich vergeben.

Nach dem Seitenwechsel erarbeiteten sich unsere Kicker Chancen, um das Spiel wieder offen zu gestalten aber wieder scheiterte es an der Chancenverwertung. Die Marnitzer erzielten in der 2. Halbzeit noch 3 Treffer und gewannen das Spiel verdient mit 2:7.

Für die Zukunft liegt noch Arbeit vor den Trainern, um das Zusammenspiel zu verbessern und endlich die Alleingänge aus den Köpfen zu bekommen. (T.W)

Deutscher Fussballbund besucht Goldberg

DFB Mobil am 22.09.2009 zu Gast

Am 22.09.2009 kommt das DFB Mobil mit seinen Teams nach Goldberg, um in Zusammenarbeit mit dem Landesfußballverband aktuelle Trainingsmethoden vorzustellen. Dazu lädt der TSV Goldberg alle interessierten Fußballfreunde gern zum Zuschauen ein. Die E - und F - Junioren der Mildtenitzstadt werden unter Anleitung des DFB Teams Praxiseinheiten auf dem Spielfeld durchführen. Im Anschluss findet die Auswertung der DEMO Trainingseinheiten gemeinsam mit allen geladenen Übungsleitern statt. Außerdem wird es eine Präsentation zu den Themen Frauenfußball WM 2001, Qualifikation und Integration geben.

Die vom DFB geförderten Maßnahmen finden auf dem Sportplatz in Goldberg am 22.09.2009 ab 16.00 Uhr statt. Alle fußballinteressierten Sportler und Fans sind herzlich zu dieser besonderen Maßnahme eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, genaue zeitliche Abläufe können den Aushängen entnommen werden. (Karsten Gutsche)

Kreispokal Westmecklenburg Männer am 05.09.2009

TSV Goldberg - TSV Vietlütbe I 4:1 (0:0, 1:1) n.V.

Am vergangenen Samstag sollten die geschätzten 100 Zuschauer im Mildnitz-Park voll auf ihre Kosten kommen. Mit Vietlütbe empfing der aktuelle Tabellenführer der Kreisoberliga Ost den zweifachen Pokalsieger aus den letzten beiden Jahren. Der auf 5 Positionen zur Vorwoche veränderte TSV Goldberg hatte zum Beginn der Partie Probleme, ins Spiel zu kommen. Immer wieder leichte Fehlpässe und Unkonzentriertheit sorgten für Unzufriedenheit beim Gastgeber. Die beste Möglichkeit für den TSV hatte noch Stefan Wilke, der den Ball aus rund 25 Meter an Pfosten setzte. Vietlütbe strahlte immer wieder Gefahr durch lange Bälle aus. Außerdem profitierten sie von den zahlreichen Fehlern der Goldberger ohne jedoch daraus Kapital zu schlagen. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging es torlos in die Pause. Die zweite Halbzeit begann mit einer Schrecksekunde, als die beiden Kapitäne während eines Zweikampfes mit den Kopf zusammenstießen und beide jeweils mit einer klaffenden Platzwunde am Boden liegen blieben. Beide Spieler konnten aber nach einer kurzen Behandlungspause weiter machen. Vietlütbe hatte nun die Oberhand. Und so markierten sie nach 54. Minuten auch folgerichtig die nicht unverdiente 0:1-Führung. Geschockt vom Rückstand brauchte Goldberg 5 Minuten, um mit der veränderten Spielsituation klarzukommen. Mit den Einwechslungen von Thomas Rockenbuch, Erik Beneke und Andreas Melzer brachte der Goldberger Trainer nochmal frischen Wind in die Partie. Dies sollte sich auch auszahlen. Goldberg versuchte in der Schlussviertelstunde ein druckvolles Spiel aufzubauen. Man setzte alles auf eine Karte und spielte Defensiv teils Mann gegen Mann. Vietlütbe hatte nun natürlich viel Platz zum kontern, scheiterten jedoch immer wieder an einen gut aufgelegten Goldberger Keeper. Als der Schiedsrichter fünf Minuten Nachspielzeit anzeigte, war der Spannungsbogen auf dem Höhepunkt. Als schon keiner mehr an ein Wunder glauben wollte, trugen Mario v. Pichlipinski und Sebastian Gayko nochmal ein schönen Angriff über die rechte Seite vor. Der Ball kam auf Stefan Wilke, der zweimal am Torwart scheiterte und Andreas Melzer kam zum Nachschuss und hämmerte den Ball in der 94. Spielminute unter die Latte ins Tor - 1:1!!! Danach brachen sowohl auf dem, als auf neben dem Platz alle Dämme. Dennoch war noch eine Minute zu spielen und plötzlich stand nach Wiederanpfeiff ein Vietlütber Angreifer vor Danny Wulff. Doch dieser blieb cool und parierte mit einem schönen Reflex und brachte den TSV Goldberg somit in die Verlängerung. Nach dieser dramatischen Schlussphase mussten die Gemüter erst einmal wieder beruhigt und die Ordnung wieder hergestellt werden. In der Verlängerung hatte der Gastgeber natürlich einen psychologischen Vorteil und denen nutzten sie auch eiskalt aus. In der 93. Spielminute erzielte Stefan Wilke nach einen schönen Drehschuss die 2:1-Führung. Vietlütbe probierte noch mal die letzten Kraftreserven zu kompensieren, ohne jedoch wirkliche Gefahr auszustrahlen. Immer wieder brachte die starke TSV-Defensive ein Bein zwischen Ball und Tor. Nach einen Konter in der 105. Minute konnte Andreas Melzer nur noch unfair im Strafraum gefoult werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte Spieler selbst zu 3:1 Führung. Goldberg hatte einfach die größeren Kraftreserven. So wurde in der Schlussminute wieder ein Konter durch Erik Beneke erfolgreich zum 4:1-Endstand abgeschlossen.

Ein am Ende viel umjubelter und nicht unverdienter Sieg, der zeigt, welche Moral in dieser jungen TSV-Truppe steckt. Sicherlich ist es etwas glücklich, wenn man in der letzten Spielminute den Ausgleich erzielt, aber wenn eine Mannschaft an sich glaubt und bis zum Schluss kämpft, ist alles möglich. Mit dem Einzug ins Pokalachtelfinale geht ein perfekter Saisonstart für die Männermannschaft zu Ende. Nun gilt es, die gezeigten Leistungen zu kompensieren und zu verbessern und weiterhin so viel Spaß am Fußball zu haben, wie zurzeit. (A.L.)

Kreispokal

TSV Goldberg - TSV Vietlütbe 4:1 (1:1 ;3:0) n.V.

Pokalatmosphäre pur

Der Spannungsbogen hätte nicht besser über dieser attraktiven Pokalpartie liegen können. Die agilen Gäste kamen gut eingestellt und druckvoll in das Spiel des momentanen Tabellenführers jedoch ohne Zählbares. Hans Winter und Stefan Wilke hatten auf Seiten des Gastgebers die besseren Möglichkeiten, jedoch auch ohne Fortune im Abschluss. Das schnelle Spiel litt unter vielen Fehlabspielen, ohne uninteressant zu sein. Sven Krüger gelingt in der 55. Minute das verdiente 0:1 für die TSV Vietlütbe. Dieser Spielstand hielt bis zur 94. Minute, denn der TSV Goldberg war bis dahin nicht in der Lage, konstruktiven erfolgreichen Angriffsfußball zu spielen. Der eingewechselte Andreas Melzer bringt in der Schlussminute (90 + 4.) der Nachspielzeit mit unbändigem Willen den umjubelten, aber überraschenden Ausgleich und die Verlängerung. Die Gäste können psychisch und physisch nicht mehr zulegen, kassieren nach schon gewohntem Siegesgefühl kurz zuvor, just nach Wiederanpfiff durch Stefan Wilke das 2:1 (93.) und als wiederum Lastminute - Torjäger Andreas Melzer in der 105. Minute per Elfmeter das 3:1 erzielt, ist das Spiel gedreht und der über weite Phasen bessere Gegner niedergelassen. In der 120. Minute erzielt Erik Beneke den Endstand von 4:1 mit Übersicht und sagt wie seine Mannschaft erneut für große Freude im Goldberger Fan-Lager. Die Gäste aus Vietlütbe hatten es nicht verstanden, einen möglichen Auswärtssieg zu verwalten. Pokalfußball pur in Goldberg, denn das Ergebnis war die Würze eines dank beider Mannschaften schönen Kreispokalnachmittags. (Karsten Gutsche)

Landesligapokal C Junioren

TSV Goldberg - PSV Güstrow 2:5 (1: 1)

Anspruch und Realität klafften in diesem Spiel weit auseinander, so dass ein Ausscheiden aus dem Landespokalwettbewerb als nüchternes Ergebnis steht. Personalmangel und eine nicht ausreichende mannschaftliche Geschlossenheit führten zu einer Niederlage gegen einen über weite Phasen des Spiels überlegenen Gegner, der es nur versäumte, seine Chancen in Tore umzumünzen oder am stark haltenden Goldberger Torwart Tim Westphal scheiterte, der aus einer destruktiven Abwehrkette positiv herausragte. Der Pausenstand von 1:1 schmeichelte dem Gastgeber, der mit minimalen Angriffsmöglichkeiten den Ausgleich durch Nico Brinkmann erzielte. Nach der Pause legten die Gäste in regelmäßigen Abständen die Bälle ins Goldberger Tor und kamen zu einem verdienten Pokalsieg in der Mildnitzstadt. Den Endstand von 2:5 stellte Nico Brinkmann mit seinem zweiten Treffer her, der neben Hannes Riedel zumindest den nötigen Willen und Spielstärke für Landesliganiveau ausstrahlte. Das fehlende Stammpersonal war ein Manko der Gastgeber, das an diesem Tag nicht kompensierbar schien. (Karsten Gutsche)

Erfolgreicher Saisonstart 7:1 (C - Junioren)

Nach Tausch des Heimrechts aus org.-techn. Gründen, dafür dem MSV herzlichen Dank, gelang den Goldberger Kicker ein toller Start in die WEMAG-Liga (Landesliga-West). Dies war eigentlich nicht so zu erwarten, da die Saisonvorbereitung sehr zäh verlief, einerseits war die Trainingsbeteiligung nicht der Hit andererseits sagten zwei Testspielpartner ab und so mußte ein Testspiel vom Donnerstag reichen, dafür dem LSV herzlichen Dank. Zunächst machte sich dieses auch auf dem Platz bemerkbar, denn die Goldberger spielten viel zu viel "Klein/Klein" oder zu egoistisch und so kam kaum ein Spielfluß zu Stande. Mit dem Tor zum 1:0 durch Justin Kretschmann änderte sich dies, fortan wurde mehr in die Breite und

über die Flügel gespielt und so wurde das 2:0 und 3:0 durch Dennis Ahle und Dennis Niemann erzielt. Das 4:0 schoss Johannes Riedel kurz vor der Pause, damit war auch das Spiel entschieden.

In der zweiten betrieb Pampow Schadensbegrenzung und nach dem 5:0 durch Johannes Riedel, dem 6:0 durch Nico Brinckmann und dem 7:0 durch Dennis Ahle wollte jeder ein Tor erzielen, so wurde die zentrale Defensive zeitweilig komplett aufgegeben und Pampow erzielte den Ehrentreffer. In diesem Spiel gab es viele gute Ansätze, die wir in den nächsten Wochen ausbauen werden, denn das Pokalspiel am kommenden Samstag gegen den PSV Güstrow wird ungleich schwerer werden.

TSV Goldberg: Steve Schwarz-Tim Alexandre, Henrik Brand, Max Manthey-Johannes Riedel, Nico Brinckmann-Isabell Westphal (Sarah Schierstedt), Dennis Niemann (Tim Bölk), Eric Kowalzek-Justin Schwede (Vanessa Niemann), Dennis Ahle. (M.W.)

Kreisoberliga Männer am 28.08.2009

SV Dabel – TSV Goldberg 1:4 (1:2)

Ein altes, prisantes und in der Vergangenheit auch immer hart umkämpftes Derby erlebte am vergangenen Samstag nach 3 Ruhejahren seine Renaissance. Zahlreiche Zuschauer (auch etliche aus Goldberg) fanden den Weg in die ehemalige Kaserne von Dabel. Die Gastgeber, für viele der absolute Topfavorit auf den Kreismeistertitel, begannen furios und setzten den TSV von Beginn an unter Druck. So erzielten die Gastgeber folgerichtig auch die 1:0-Führung nach 25 Minuten. Der SV Dabel war in der Anfangsphase die spielbestimmende Mannschaft. Goldberg kam überhaupt nicht in die Zweikämpfe und stand im Mittelfeld immer wieder zu weit vom Mann weg. Um die 30. Minute bekam das Spiel ein Wendepunkt. Nach dem überraschenden Ausgleichstreffer durch Marco Lewerenz (29. Spielminute) schlug Mathias Laschkowski ein Eckball in Strafraum, den sich der SV D - Keeper selbst ins Tor boxte. Das Spiel hatte sich von ein auf die andere Minute gedreht und dies sollte der SV Dabel über die gesamte Spielzeit nicht mehr richtig verkraften. Fortan war es ein ausgeglichenes Spiel, wobei Dabel zwar mehr Ballbesitz hatte, aber kaum noch gefährlich vors gegnerische Tor kam. Die TSV-Defensive um Peter Appelt war an diesem Tag einfach auf Zack und machte es den gegnerischen Angreifern schwer sich zu entfalten. Anfang der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Dabel machte das Spiel, kam aber nicht zum Torabschluss. Nach den Einwechslungen von Hans Winter und Hannes Grube kam denn noch mal bisschen frischer Wind ins TSV-Spiel. Hannes Grube war es auch, der in der 72. Minute im Strafraum gefoult wurde und somit einen Elfmeter rausholte. Diesen verwandelte Stefan Wilke eiskalt und erhöhte somit auf 3:1. Dabel machte jetzt hinten auf und dies bot dem TSV natürlich Konterchancen. Plötzlich hatten die Goldberger Angreifer Platz zum spielen und kombinieren. Nach einem Eckball und zweifacher Kopfballvorarbeit setzte sich Andreas Melzer unwiderstehlich im Strafraum durch und hämmerte den Ball zum 4:1-Endstand ins Dabeler Tor.

Ein überraschend deutlicher Sieg, der allerdings nicht das Spiel widerspiegelt. Der SV Dabel war mindestens gleichwertig. Positiv zu erwähnen ist, dass es ein relativ faires Spiel war. Trotz der großen Rivalität beider Vereine ging man um und aufen Spielfeld fair und respektvoll miteinander um. Das war in der Vergangenheit leider nicht immer so. Im Gegensatz zum VfB Goldenstädt in der Vorwoche erwies sich der SV Dabel als guter Gastgeber und auch als guter Verlierer. (A.L.)

Kreisoberliga Männer am 22.08.2009

VfB Goldenstädt – TSV Goldberg 2:3 (1:2)

Die Vorzeichen für das zweite Punktspiel der Saison in Goldenstädt standen für die Mildnitz-Kicker unter keinen guten Stern. Aus verschiedensten Gründen hagelte vor dem Spiel zahlreiche Absagen, so das im Endeffekt sage und schreibe 11 Spieler fehlten. Alleine 5 davon standen in der Vorwoche in der Startelf. Somit musste der Trainer die halbe Mannschaft neu besetzen. Man reiste mit gerade einmal mit 12 Spielern zum Auswärtsspiel nach Goldenstädt. Im Gegensatz dazu war der Spielberichtsbogen auf Seiten der Gastgeber komplett ausgefüllt. Dies sollte sich im Laufe der Partie noch als klarer Vorteil herausstellen, aber gehen wir chronologisch vor.

Die Partie begann sehr zerfahren. Keine Mannschaft fand die nötige Ordnung im Spielaufbau und so waren Chancen in der Anfangsphase Mangelware. Die beste Einschussmöglichkeit hatte noch Roy Eder, der völlig frei stehend am Goldenstädter Torhüter scheiterte. Kurz darauf wollte Peter Appelt einen Angriff über die linke Seite einleiten, er verlor allerdings in der gegnerischen Hälfte den Ball. Die aufgerückte TSV-Defensive konnte den darauffolgenden Konter nicht mehr verhindern und somit stand es nach 15 Minuten 1:0 für die Gastgeber. Bis zu diesem Zeitpunkt war es ein absolut ausgeglichenes Spiel, aber mit der Zeit wurden die Gäste aus Goldberg immer spielbestimmender. Nach einem Foul an Thomas Rockbuch circa 25m vorm Tor legte sich Peter Appelt den Ball zurecht und knallte ihn oben im rechten Torwinkel. Präziser und besser kann man so ein Freistoß gar nicht schießen – 1:1 (30. Spielminute). Als einige Spieler von Goldenstädt gedanklich schon in der Halbzeitpause waren, fand eine präzise Flanke von Mathias Laschkowski den linken Fuß von Roy Eder und dieser hämmerte den Ball volley ins kurze Eck und erzielte somit die 2:1 Halbzeitführung für den TSV (44. Minute).

Nach der Pause sollte die Dominanz der Goldberger noch stärker werden und so markierte Hans Winter nach schönen Doppelpass mit Sebastian Gayko das wohlverdiente 3:1 für den TSV (48. Minute). Das Spiel der Gastgeber wurde zunehmend härter. So musste Roy Eder nach mehrmaligem Foulspiel gegen ihn in der 50. Minute verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Der für ihn eingewechselte Hannes Grube war gerade 20 Sekunden aufen Platz, da bekam auch er schon einen rüden Tritt von hinten ab. Der in der ersten Halbzeit sehr souverän wirkende Schiedsrichter ließ in der zweiten Halbzeit die nötige Konsequenz vermissen und verlor zunehmend die Kontrolle über die Spieler. Daher wurden die Zweikämpfe auf beiden Seiten mit der Zeit immer robuster geführt. Der TSV versäumte es einfach in den ersten 25 Minuten der 2. Halbzeit noch Tore nachzulegen. Chancen dafür waren zumindest reichlich da. Die Gastgeber konnten sich während dieser Zeit kaum noch aus der eigenen Hälfte befreien. Nachdem allerdings Thomas Rockenbuch mit Wadenkrämpfen den Platz kurzfristig verlassen musste und Goldberg nur noch mit 10 Mann agierte, fehlte dem TSV-Spiel 10 Minuten lang absolut die Ordnung und dies nutzte Goldenstädt gnadenlos aus und verkürzte auf nur noch 3:2 (76. Minute). Danach humpelte Thomas R. wieder aufs Spielfeld und sorgte somit wieder für etwas mehr Stabilität im Defensivbereich. Alle 11 Spieler im TSV-Dress zeigten ein großes Kämpferherz. Hervorzuheben ist neben Thomas auch der Kapitän Stefan Wilke, der schon angeschlagen ins Spiel ging und 90 Minuten trotz Schmerzen alles aus seinem Körper herausholte. Dieser Einsatz der TSV-Kicker sollte durch den Abpfiff belohnt werden.

Am Ende steht ein hart umkämpfter, aber durchaus hochverdienter 3:2-Auswärtssieg zu buche, auf den die Mannschaft verdammt stolz sein kann. Nächste Woche Samstag geht es nach Dabel, wo eine sehr erfahrene und spielstarke Mannschaft auf uns wartet. Der selbsternannte Meisterschaftsfavorit wird dem TSV-Team auch wieder alles abverlangen. Viel Zeit zur Erholung bleibt also nicht... (A.L.)

Kreisoberliga Männer am 15.08.2009 / Trainersicht

TSV Goldberg – TSV Vietlütbe I 1:0 (0:0)

Ein spannendes und zum Teil dramatisches Spiel sollten die zahlreich erschienenen TSV-Anhänger im Goldberger Mildnitz-Park sehen. Beide Mannschaften wollten bei heißem Wetter erfolgreich in die neue Spielzeit starten. Goldberg begann sehr konzentriert und hatte zum Beginn des Spiels leichte Feldvorteile, ohne dabei jedoch die ganz große Gefahr auszuüben. Die beste Tormöglichkeit hatte noch Andreas Melzer, der nach guter Kopfballvorarbeit von Steffen Maaß aber nicht mehr richtig Druck hinter den Ball bekam. Mitte der ersten Halbzeit kam Vietlütbe dann besser ins Spiel und wurde somit seine Favoritenrolle gerecht. Einen Drehschuss vom Vietlütber Angreifer parierte, der kurzfristig eingesprungene Sebastian Gayko im Goldberger Gehäuse mit einem schönen Reflex. Weiterhin landete ein Fernschuss von den Gästen auf die Querlatte, allerdings wäre auch da der Goldberger Torwart zur Stelle gewesen. Torlos ging es in die Halbzeitpause, wo beide Mannschaften noch mal ihre Kräfte mobilisierten. Die Goldberger Defensive hatte sich immer besser auf die Gäste-Angreifer eingestellt, so dass diese sich kaum noch entfalten konnten. Die Mildnitz-Kicker übten immer wieder durch ihr schnell aufgezogenes Konterspiel Gefahr aus. Bei einem dieser Konter konnte Marc Werner im Strafraum nur noch unfair vom Ball getrennt werden, so dass der Schiedsrichter folgerichtig Elfmeter pfeifen musste. Nachdem ein Goldberger Spieler zu früh im Strafraum hineinlief, blieb Andreas Melzer auch beim zweiten Anlauf ganz cool und schob zu 1:0-Führung ein (65. Spielminute). Die Gäste setzten danach alles auf eine Karte und drängten auf's Goldberger Tor. Allerdings sollte die TSV-Abwehr mit einem fehlerfrei spielenden und sehr präsenten Torwart kaum noch in Bedrängnis geraten. Im Gegenteil. Kurz vor Schluss hatte Steffen Maaß die riesen Konterchance zum 2:0, scheiterte allerdings an einem ebenfalls sehr guten Vietlütber Keeper. Nach dem lang ersehnten Schlusspfiff war die Freude im Goldberger Lager natürlich groß. Man hatte in einem ausgeglichenen Spiel einen gleichwertigen Gegner niedergedrückt und kann sich somit über die ersten Punkte in der neuformierten Kreisoberliga freuen. Nächste Woche wartet mit dem traditionell heimstarken VfB Goldenstadt eine sehr schwierige Auswärtsaufgabe auf die Goldberger Mannschaft, wo sie sich wieder neu beweisen muss. (A.L.)

Kreisoberliga am 15.08.2009

TSV Goldberg - TSV Vietlütbe 1:0 (0:0)

Nach dem erfolgreichen Pokalspiel in Dömitz (1:6) waren die Erwartungen der Goldberger Fans vor dem ersten Heimspiel in der neu gebildeten Kreisoberliga hoch. Sie sollten nicht enttäuscht werden. Die Partie wurde von beiden Seiten mit hohem Tempo begonnen, war ausgeglichen auf gutem Niveau, wobei aber Strafraumszenen und Torgefahr Mangelware waren. Ein Heber auf das Goldberger Gebäck für die Gäste aus Vietlütbe war einzig wirklich nennenswert in Sachen Effizienz. Nach dem Wechsel steigern sich die Gastgeber vor allem im Flügelspiel und damit auch in den Spielanteilen. Der erste direkte Angriff auf das Vietlütber Tor führt dann zum entscheidenden Foulstrafstoß, als Marc Werner ein schussbereit von den Beinen geholt wird und Andreas Melzer trotz Wiederholung zum 1:0 (60. Minute) sicher verwandelt. Im Anschluss hatten Steffen Maaß (81.min.) und Hans Winter (84.min.) noch aussichtsreiche Möglichkeiten. Der Sieg war letztendlich verdient, denn das entscheidende Tor machte der Gastgeber. Die Gäste waren zumeist gleichwertig, scheiterten bei Ihren Möglichkeiten aber am super aufgelegten Goldberger Torhüter Sebastian Gayko. Freude im Goldberger Lager über den gelungenen Saisonstart. (Karsten Gutsche)

Pokalspiel Männer am 09.08.2009

Dömitzer SV 06 – TSV Goldberg 1:6 (0:2)

Das Los wollte es so, dass wir uns am vergangenen Sonntag bei gefühlten 35°C auf den langen Weg nach Dömitz machten. Dort erwartete uns ein völlig unbekannter Gegner, aber gerade solche Spiele machen den Pokalwettbewerb ja so reizvoll. Bemerkenswert war, dass sich sogar eine gute Hand voll TSV-Fans auf den weiten Weg an die Elbe gemacht haben, um die Mannschaft zu unterstützen.

Von der ersten Minute an merkte man, dass der TSV die überlegende Mannschaft sein sollte. So lief zum Beispiel Sebastian Gayko schon nach paar Minuten völlig frei aufs gegnerische Tor zu und hatte somit die riesen Chance zu Führung. Leider verzog er den Ball ein wenig. Danach verflachte allerdings das Goldberger Spiel ein wenig. Die Anfangshalbestunde war gekennzeichnet von vielen Fehlpässen, Unkonzentriertheit und Nachlässigkeiten im Zweikampf. Dies führte bei einigen Spielern zu Unzufriedenheit und dementsprechend ließ sich der eine oder andere auch zu einigen kleinen Disziplinlosigkeiten hinreißen. Umso wichtiger und erlösender war die 1:0-Führung in der 33. Spielminute durch Marco Lewerenz aus sehr abseitsverdächtiger Position. Der Schiedsrichter gab das Tor und dies sollte sich beruhigend auf die TSV-Spieler auswirken. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen Marc Werner und der abermals stark aufspielende Mario v. Pichlipinski immer mehr die Pfade im Goldberger Mittelfeld und versuchten durch einfache und klar strukturierte Pässe bisschen Ordnung in ein bis dato ziemlich zerfahrenes Spiel hereinzubringen. Dies sollte auch gelingen und so konnte Mathias Laschkowski kurz vor der Pause nach einer schönen Flanke von Marc Werner das 2:0 erzielen (42. Spielminute). Mit diesem Resultat und mit der klaren Vorgabe, weiter einfachen Fußball zu spielen, ging es dann in die zweite Halbzeit. Nach einem kurz ausgeführten Abstoß forderte wieder Pichlipinski den Ball und dieser bereitete mit einer mustergültigen Flanke das 3:0 durch Roy Eder vor (52. Minute). Dies sollte die Vorentscheidung sein. Die Moral und die Kräfte zeigten bei den Gastgebern erhebliche Risse. Dömitz versuchte immer wieder eine Abseitsfalle zu stellen. Allerdings nur mit mäßigen Erfolg. Den schnellen Goldbergern Flügel- und Angriffsspielern gelang es immer wieder die tiefgespielten Bälle zu erlaufen und somit kamen sie oft zu gefährlichen Torszenen. So auch beim 4:0, als Marco Lewerenz einen steilen Pass auf Mathias Laschkowski spielte und dieser den Ball eiskalt am Torwart vorbei schob (57. Minute). Den schönsten Spielzug der Partie schloss in der 64. Spielminute der eingewechselte Andreas Melzer erfolgreich ab. Der Ball wurde über acht neun Stationen direkt durchs Mittelfeld getragen, bis Spielmacher Pichlipinski den steilen Pass suchte und mit Andreas Melzer einen dankbaren Abnehmer fand – 5:0! In der 70. Spielminute kam der überforderte Gastgeber nach einen langen Ball zum 5:1-Anschlussstreifer. Mehr als Ergebniskosmetik sollte dies allerdings nicht sein. Im Gegenteil. Nach einer tollen Einzelaktion von Roy Eder, spielte er den Ball genau in den Lauf von Alec Jasiak und dieser stellte die alte Tordifferenz von 5 Toren wieder her. Das Endergebnis lautete also 6:1 für den TSV Goldberg, allerdings sollte nicht verschwiegen werden, dass noch zahlreiche Chancen der Gäste nicht genutzt wurden. Dennoch sollte dieses Spiel gegen einen unterklassigen Gegner nicht überbewertet werden. Nächste Woche, nach dem ersten Punktspiel gegen Vietlütbe, wird man sehen, wo die neuformierte Goldberger Männermannschaft wirklich steht. Gleichzeitig wird das erste Punktspiel auch die Generalprobe für die zweite Pokalrunde, denn auch da wird der TSV Vietlütbe Gast in Goldberg sein. (A.L.)

Testspiel Männer am 02.08.2009

TSV Goldberg – SV Spornitz / Dütschow 3:2 (1:1)

Beide Mannschaften ereilte in der vergangenen Saison ein ähnliches Schicksal und somit gehen beide Vereine ab dieser Spielzeit nur noch mit einer Männermannschaft an den Start. Bei sonnigen Wetter und einen relativ gut präparierten Platz trafen sich die Mannschaften am vergangenen Sonntag zur Generalprobe für die erste Pokalrunde am nächsten Wochenende. Nachdem der Goldberger Mannschaftskapitän bereits nach dem Aufwärmen verletzungsbedingt passen musste, kam es in der 25. Spielminute noch dicker für den TSV. Thomas Rockenbuch, der sich nach einem Kreuzbandriss erst langsam wieder an die Mannschaft heran gekämpft hat, musste mit Schmerzen im Knie ausgewechselt werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Befürchtungen nicht bestätigt werden. Die Gäste lagen zu diesem Zeitpunkt außerdem auch schon mit 1:0 in Führung. Nach einem Freistoß von Roy Eder gegen den Pfosten, stand der zuvor eingewechselte Andreas Melzer goldrichtig und staubte zum Ausgleich ab. Mit diesem Unentschieden ging es auch in der Halbzeit. Anfang der zweiten Hälfte setzte sich wieder Roy Eder mit einem tollen Solo gut in Szene. Er konnte nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden und holte somit einen völlig berechtigten Elfmeter heraus (50. Minute). Diesen verwandelte wiederum Andreas Melzer eiskalt, der somit ein gelungenes Comeback feierte. Im Gegensatz zu ersten Hälfte hatte der TSV das Spiel jetzt voll in Griff. Spornitz war wenn überhaupt nur noch durch Standards gefährlich. So auch beim Ausgleich in der 75. Spielminute. Ein langer Freistoß wurde von der Goldberger Defensive unterschätzt und der Gäste-Stürmer stand darauf völlig frei und musste den Ball nur noch einschieben. Der TSV steckte dennoch nicht auf und 10 Minuten vor Spielende konnte Roy Eder seine starke Leistung mit einem direkten Freistoßtreffer krönen. Das gerechte Ergebnis von 3:2 spiegelt den Spielverlauf insgesamt auch zu 100% wieder. Dennoch wurden im Goldberger Spiel auch noch viele Schwächen deutlich, woran in den nächsten Wochen noch hart gearbeitet werden muss. (A.L.)

Freundschaftsturnier der Mädchenmannschaft am 01.08.2009

Am 01.08.09 trafen sich die Mädchenmannschaften des TSV Goldberg und des TSV Hitzacker (D- und E - Junioren) zu einem Freundschaftsturnier in Goldberg.

Bei der Begrüßung betonten beide Trainer, dass es mehr um Spaß und Freude am Fußball gehen sollte und nicht so sehr um Sieg oder Niederlage.

Alle 3 Mannschaften spielten äußerst fair und man konnte ideal beobachten, dass die Mädchen schon viel gelernt haben.

Der Ehrgeiz, Tore zu schießen, war bei allen da, so dass am Ende die D- Jugend des TSV Hitzacker 2 Siege und 1 Niederlage erreichten, ebenso wie der TSV Goldberg.

Die Jüngsten des TSV Hitzacker hatten trotz Gegentore Spaß und konnten zeigen, dass auch sie prima Fußball spielen können.

Dieses Turnier war für die Mädchen des TSV Goldberg vom Vorteil, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Schade war nur die geringe Beteiligung.

6 Mädchen waren dabei : Jasmin Köppe, Vanessa Niemann, Sarah Schierstedt, Sarah Haase, Elisa Vogt u. Madelin Pröhl.

Am Ende des Turniers gab es für alle einen Imbiss. Dafür einen herzlichen Dank an Andy Kubik sowie dem TSV Goldberg! Des Weiteren ein Dankeschön an Mario Werner und Andreas Nath, die die Rolle des Schiedsrichters übernahmen. (Ines Zerbe - Riedel)

Testspiel Männer am 26.07.2009

TSV Goldberg – SV Karow 2:2 (0:1)

Zum ersten Mal und zur Vorwoche stark verbessert, präsentierte sich die neu formierte Goldberger Männermannschaft am vergangenen Sonntag den eigenen Fans. Nach vormittägigen Lauftraining und darauffolgenden gemeinschaftlichen Mittagessen stand am Nachmittag das zweite von drei Testspielen auf dem Programm. Der Gegner war kein geringerer als der amtierende Kreismeister aus Karow, die allerdings etwas ersatzgeschwächt in die Partie gingen. Von Beginn an sahen die zahlreich erscheinenden Zuschauer, dass sich der Gastgeber viel vorgenommen hat. Mit vielen gelungenen Doppelpässen und viel Laufbereitschaft wurde das Mittelfeld schnell überbrückt und die Stürmer immer wieder gut in Szene gesetzt. Gerade der stark aufspielende Mario v. Pichlipinski setzte immer wieder gute Offensiv-Akzente und drückte dem Spiel somit seinen Stempel auf. Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, bis der TSV in Führung gehen würde, aber wie so oft, kam es mal wieder ganz anders. Unmittelbar kurz vor der Pause nutzte der Karower Angreifer einen Stellungsfehler von Christoph Keil aus und bescherte den Gästen somit die bis dato etwas schmeichelhafte 1:0-Führung. In der Pause brachte der Goldberger Trainer mit Thomas Rockenbuch, Erik Beneke und Steffen Maaß drei neue Spieler in die Partie und alle sollten in der zweiten Hälfte auf sich aufmerksam machen. Nach an ein Foulspiel an der Mittellinie führte Thomas Rockenbuch den Freistoß schnell aus und die Karower Defensive war sichtlich überrascht. Der lange hohe Ball kam haargenau auf Roy Eder und der erzielte per Direktabnahme den Ausgleichstreffer (48. Minute). Dennoch übernahm Karow immer mehr Spielanteile und kam zu einigen guten Angriffen. So hatte der Karower Angreifer Mathias Heiden die riesen Chance zur Führung, aber er konnte den Ball aus zwei Metern Entfernung nicht ins leere Tor unterbringen. In der 55. Spielminute eroberte Erik Beneke im Karower Strafraum den Ball und bereitete somit die 2:1-Führung durch Steffen Maaß mustergültig vor. Die Beine wurden in der zweiten Halbzeit immer schwerer und somit die Lücken und die Unordnung auf dem Platz immer größer. Die Goldberger gingen fast fahrlässig mit ihren zahlreichen Torchancen um und die Karower scheiterten das eine oder andere Mal an einem glänzend aufgelegten Danny Wulff im Goldberger Tor. Unter anderen konnte er einen fälligen Strafstoß von Mathias Heiden parieren. In der letzten Spielminute konnte Karow dann doch noch aus einer sehr stark abseitsverdächtigen Position den Ausgleich erzielen. Dennoch war man auf Seiten der Gastgeber sichtlich zufrieden mit dem Spiel. Eine deutliche Leistungssteigerung zur Vorwoche lässt erahnen, dass die Mannschaft auf einen guten Weg ist. (A.L.)

Testspiel Männer am 18.07.2009

Bölkower SV I – TSV Goldberg 5:1 (2:1)

Am Samstag reiste die neuformierte Goldberger Mannschaft zum ersten Testspiel der Saison 2009/2010 nach Mühl Rosin. Gegner dort war der gastgebende Bölkower SV, der in der vergangenen Saison den Aufstieg in die neustrukturierte Landesklasse feiern konnte. Von Beginn an übernahm der BSV das Geschehen und übte gehörigen Druck auf die Goldberger Defensive aus. Der Gastgeber war einfach gedanklich schneller und spielbestimmender in der Anfangsphase. Daraus resultierend auch die 1:0-Führung in der 9. Spielminute. Mit der ersten Offensivaktion der Goldberger gelang Roy Eder nach mustergültiger Vorarbeit von Marko Lewerenz der Ausgleich in der 12. Spielminute. Daraufhin entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe mit leichten Feldvorteilen für Bölkow. Nach einem Konter und begünstigt durch drei fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen konnte der BSV wiederum in Führung gehen (16. Minute). Die nächsten 45 Minuten gestalteten sich ziemlich ausgeglichen. In der 61. Minute fand der Ball nach einem flachen

Fernschuss allerdings wieder den Weg ins Goldberger Gehäuse. Dabei sah Danny Wulff im Goldberger Tor nicht besonders glücklich aus, denn der Ball war haltbar. Durch viele Ein- und Auswechslungen wurde das Goldberger Spiel immer unorganisierter und die Lücken in der Defensive wurden von Minute zu Minute größer. Dies nutzte der Gastgeber noch zweimal gnadenlos aus und schraubte das Ergebnis auf 5:1 hoch. Beide Mannschaften befinden sich in der Vorbereitung und hatten daher harte Trainingseinheiten in den Knochen. Verständlich müde wirkten dementsprechend auch einige Spieler während des Spiels. Trotz der hohen Niederlage bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft wieder auf einem guten Weg ist. Es kommt, nach dem ganzen Chaos der vergangenen Wochen, langsam wieder etwas Stimmung in die Truppe und das wird sich mit der Zeit auch wieder auf dem Spielfeld auswirken. (A.L.)

Saisonfazit des Goldberger Fußball 2008/2009

Eine Saison mit weniger Höhen als Tiefen ging für den TSV Goldberg unlängst zu Ende. Musste bereits zum Saisonstart das Frauenteam aus der Verbandsliga zurück gezogen werden , war es auch unumgänglich , die II. Männermannschaft während der Rückrunde aus der Kreisliga trotz guter Leistungen und in aussichtsreicher Position zurück zu ziehen , um zumindest den Bezirksligaspielbetrieb zu erhalten. Leidtragende dieser Misere die jungen unerfahrenen Spieler, die ungerecht überfordert worden. Es ist müßig und unangebracht, öffentlich über das Team der I. Männermannschaft zu diskutieren, doch die Vorbildwirkung für den Nachwuchs bleibt mehr als fragwürdig. Die ungenügende Auseinandersetzung mit Anspruch und den dazu erforderlichem Einsatz sowie Moral bleibt ein Vorwurf an die Spieler, die nur für die eigene Galerie spielten und damit nicht unwesentlich Beitrag geleistet haben, das der TSV Goldberg nun nur noch ein Männerteam außer dem Ü 32 Team hat. Nach den bekannten Querelen mit den Staffeleinteilungen seitens des LFV ist es nun mehr so , das die Männermannschaft des TSV Goldberg in der Saison 2009 / 2010 in der neu gebildeten Kreisoberliga antritt mit dem Ziel eines vorderen Tabellenplatzes und der Zurückgewinnung verlorener Reputation , denn die angesprochenen Missstände haben das Image mehr als geschädigt.

Neben Schatten gab es aber auch Licht zu vermelden. Die II. Männermannschaft errang den Hallenkreismeistertitel souverän, sowie das Ü 32 Team errang Saisonplatz 5 und erreichte Pokalhalbfinale.

Freude bereiteten vor allem die Junioren, so erreichten die A Junioren in der Spielunion (A/B) einen hervorragenden 4. Platz und schrammten nur knapp am Podest vorbei.

Die C Junioren als Aufsteiger in die Bezirksliga gekommen, spielten eine starke Saison mit Tabellenplatz 5 und Platz 4 bei den Hallenmeisterschaften. Das ist aller Ehren wert.

Die D Junioren unterstützen nicht nur das C Team, sondern erfüllte mit einem 5. Saisonrang die Erwartungen ausreichend.

Die E Junioren feierten mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft und dem Vizemeistertitel auf dem Feld verdient einen zünftigen Saisonabschluss und Ihre tollen Leistungen .In dieser Mannschaft spielte auch Matthias Allenstein , der ab der kommenden Spielzeit zum FC Hansa Rostock wechselt und weiterer Beleg für die hervorragende Arbeit der Übungsleiter und Trainer beim TSV Goldberg ist.

Der Jahrgang der F Junioren war auf Schnupperkurs und wird in der neuen Saison sicher stärker auftreten, was in diesem Spieleralter schon in der Altersstruktur begründet ist. Sollten die Voraussetzungen seitens des KfV geschaffen sein, werden auch die G Junioren wieder in den Spielbetrieb zurückkehren.

Außerdem gibt es Bestrebungen, mit einer Juniorinnenmannschaft vielleicht ein Fundament für künftigen Frauenfußball zu legen. Interessierte Mädchen können sich gern an Frau Ines

Zerbe – Riedel wenden, die Training und Spielbetrieb leitet.

Der Gewissheit, das in Goldberg nun im Erwachsenenbereich zwei Mannschaften weniger am Spielbetrieb teilnehmen ,weicht die Hoffnung ,das kleinere Brötchen besser schmecken und der Verein unserer Stadt an der Mildenitz auf einem angepassten Niveau erfolgreicher spielen wird als in der abgelaufenen Serie.

Einen Dank gilt allen Verantwortlichen, Trainern, Übungsleitern, Aktiven, Ehrenamtlichen und den Fans des TSV Goldberg für die geleistete Arbeit im Sinne des Vereins! (Karsten Gutsche / Abteilung Fußball / TSV Goldberg)